Source gallica.bnf.fr / Bibliothèque nationale de France

644. Neue lustige und höffliche weltliche Lieder mit 4 und 5 stimmen, von Thomas Mancinus. *Helmstadt*, 1588, pet. in-4 obl., belle dem.-rel.

Rés. 75e

Newe lustige und hoeffliche weltliche
Lieder mit 4 und 5 Stimmen

Helmstadt 1588.

Nouvelles chansons joyeuses de cour et de ville, à 4 et à 5 voix.

par
Thomas Mancinus.

CONSERVATOIRE DE MUSIQUE
30426
CONSERVATOIRE DE MUSIQUE
BIBLIOTHÈQUE

Nota. Ce cahier renferme la partie supérieure seule ; c'est la plus importante puisqu'elle a la mélodie et que les autres voix ne sont que des accompagnements. Même dans cet état, ce recueil est rarissime.

Rés. 752

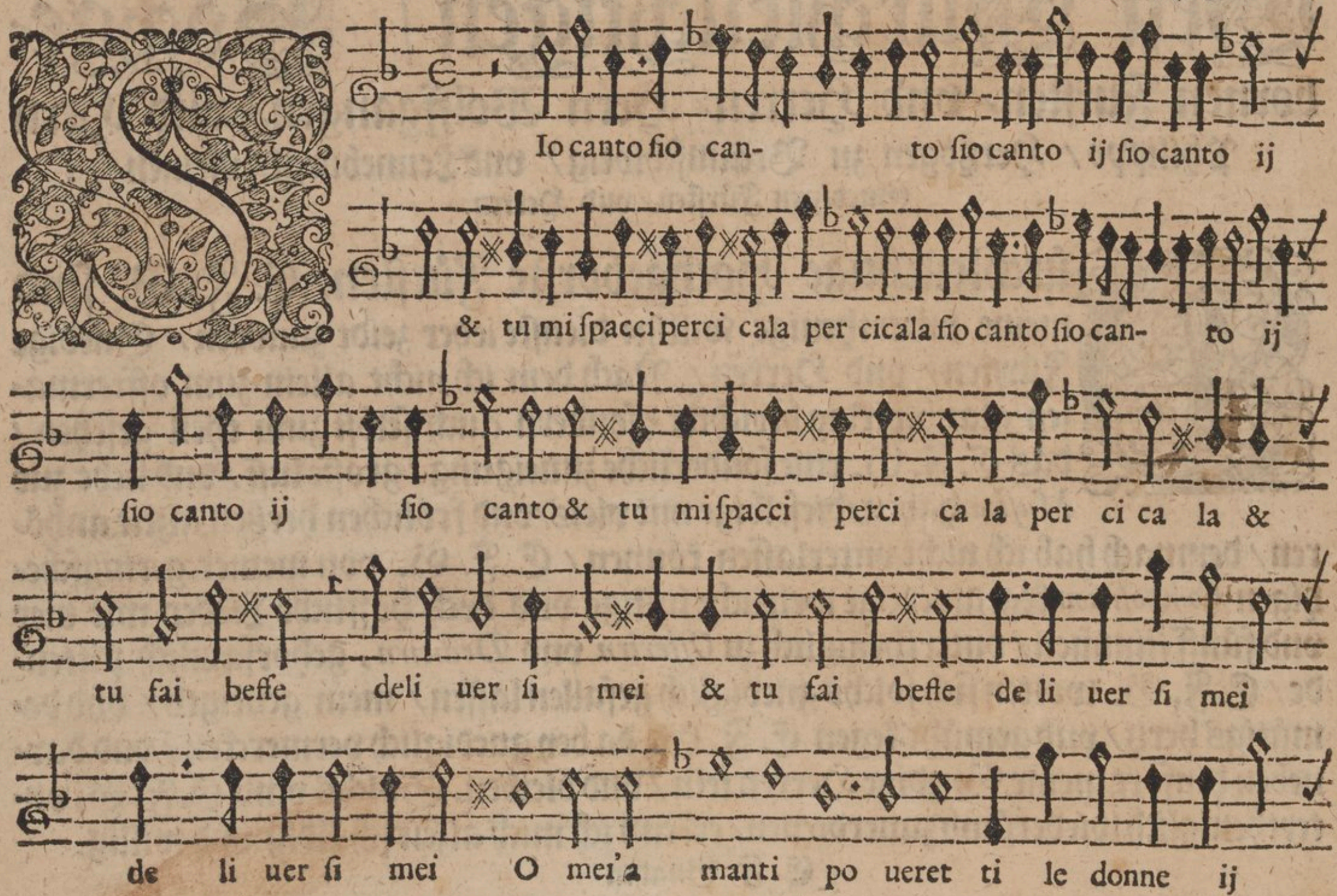
Den Durchleuchtigen / Hochgebornen Fursten / vnd Herren / Hern Wolffgangen / vnd Hern Philippo / Hertzogen zu Braunschweig / vnd Leuneburgk / meinen Gnedigen Fürsten / vnd Herren.

Dürchleuchtige Hochgeborne Fürsten. E. F. G. sind meine vnterthenige willige dienste ieder zeidt zuuoren / Gnedige Fürsten / vnd Herren / Nach dem ich nicht allein zum offtermalen glaubwirdig berichtet / sondern auch selbst zum theil gesehen / das E. F. G. eine sonderliche zuneigung / große lust / vnd liebe zur *Musica* haben / dieselbige mit vleis / vnd frölichen hertzen alzeit anhören / demnach hab ich nicht vnterlassen können / E. F. G. von meiner geringschetzigen *Composition* kegenwertige weltliche lustige vnd doch höffliche Lieder mit vier vnd fünff stimmen / vnterthenigliche zu *Offerirn* vnd *Dedicirn*, gehorsamlich pittende / E. F. G. wolten sich solchs gnediglich gefallen lassen / mein geneigts / vnd demütigs hertz / vnd gemüht kegen E. F. G. da bey gnediglich vermercken / vnd darneben hinfort meine Gnedige Herren sein / vnd bleiben. Solchs vmb E. F. G. vnterthenigliche wiederümb zuuerdienen / erkenn ich mich alzeit schüldig vnd willig.

E. F. Gnaden

Vntertheniger vnd gehorsamer diener

Thomas Mancinus.


Io canto ſio can- to ſio canto ij ſio canto ij
& tu mi ſpacci perci cala per cicala ſio canto ſio can- to ij
ſio canto ij ſio canto & tu mi ſpacci perci ca la per ci ca la &
tu fai beſſe deli uer ſi mei & tu fai beſte de li uer ſi mei
de li uer ſi mei O mei'a manti po ueret ti le donne ij

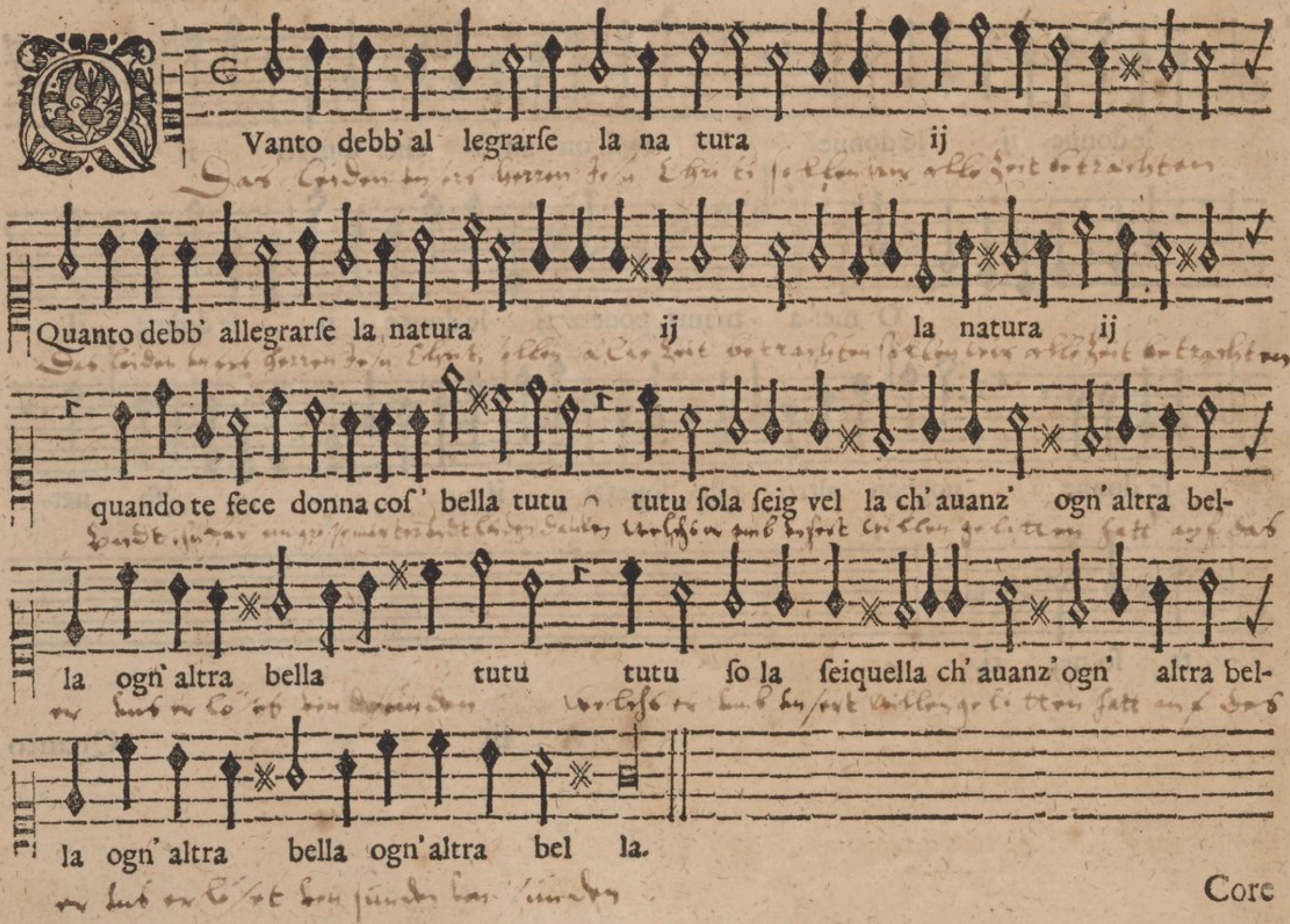
ledon-

le donne ij le donne vogli on altro che ſonetti ij

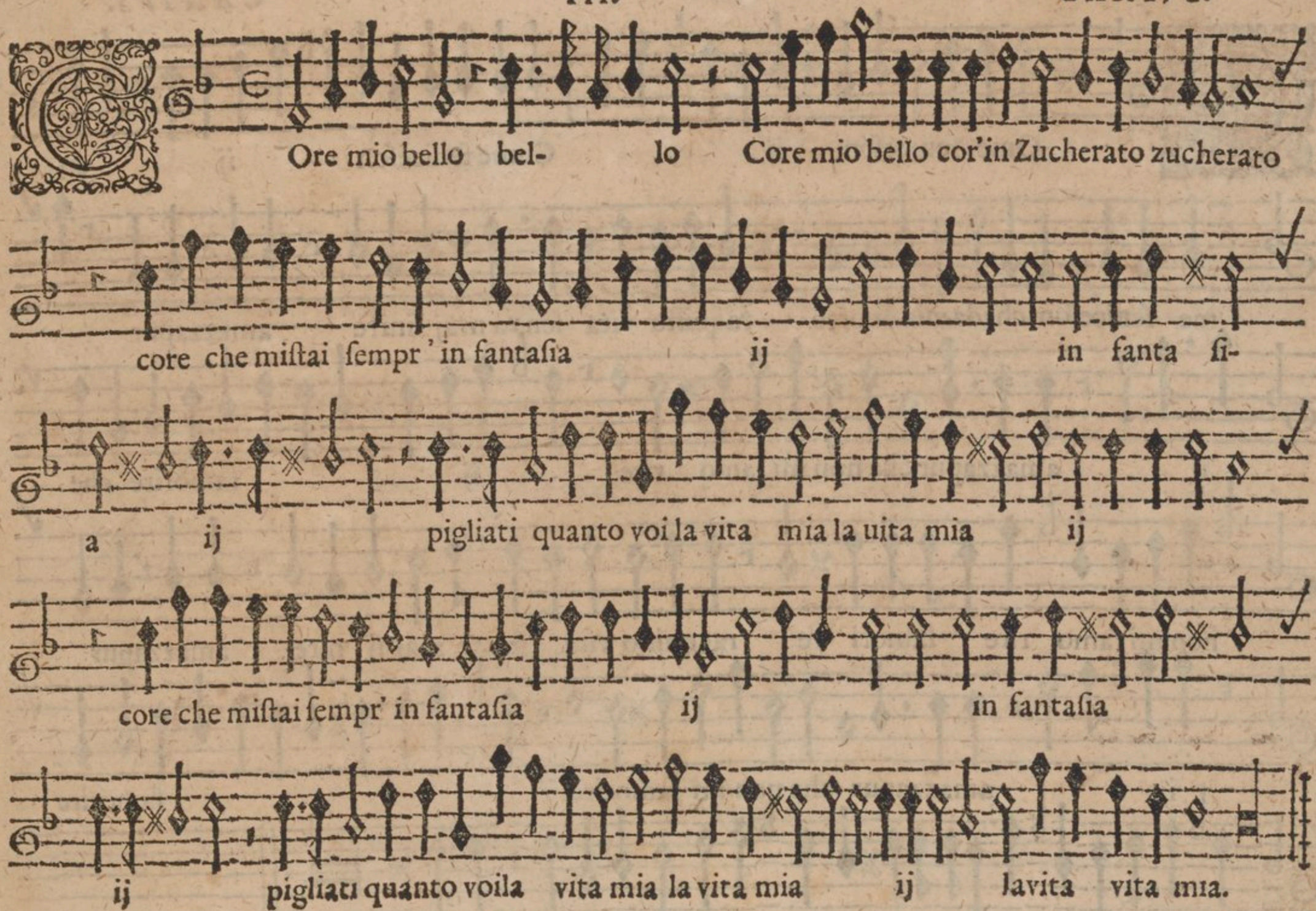
O mei' a manti poueretti le donne ij le donne ij

le donne uoglion altro che ſonetti ij ſo net-

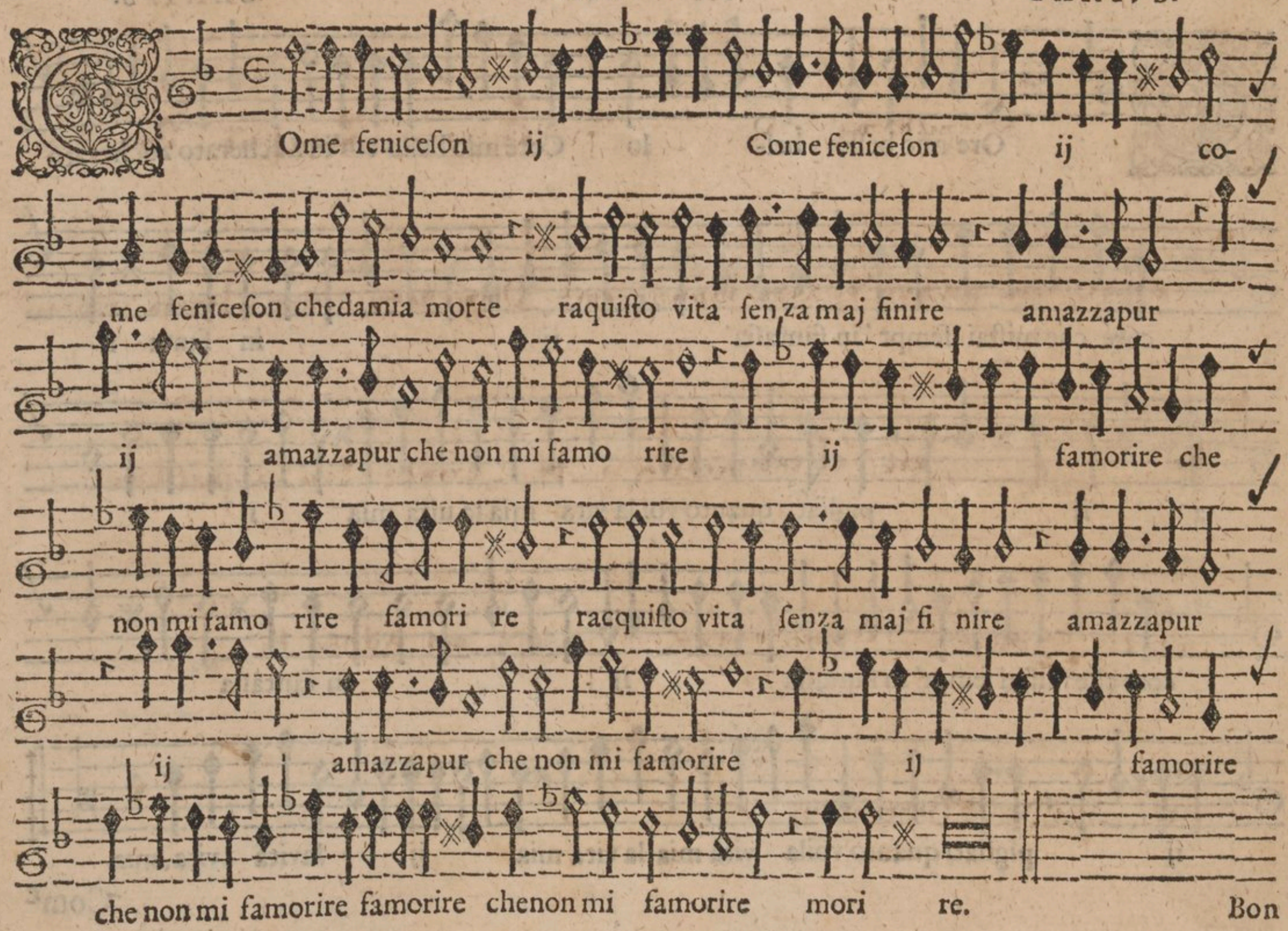
ti ſo net ti.


Vanto debb' al legrarſe la na tura ij
Quanto debb' allegrarſe la natura ij la natura ij
quando te fece donna coſ' bella tutu tutu ſola ſeig vel la ch' auanz' ogn' altra bel-
la ogn' altra bella tutu tutu ſo la ſeiquella ch' auanz' ogn' altra bel-
la ogn' altra bella ogn' altra bel la.

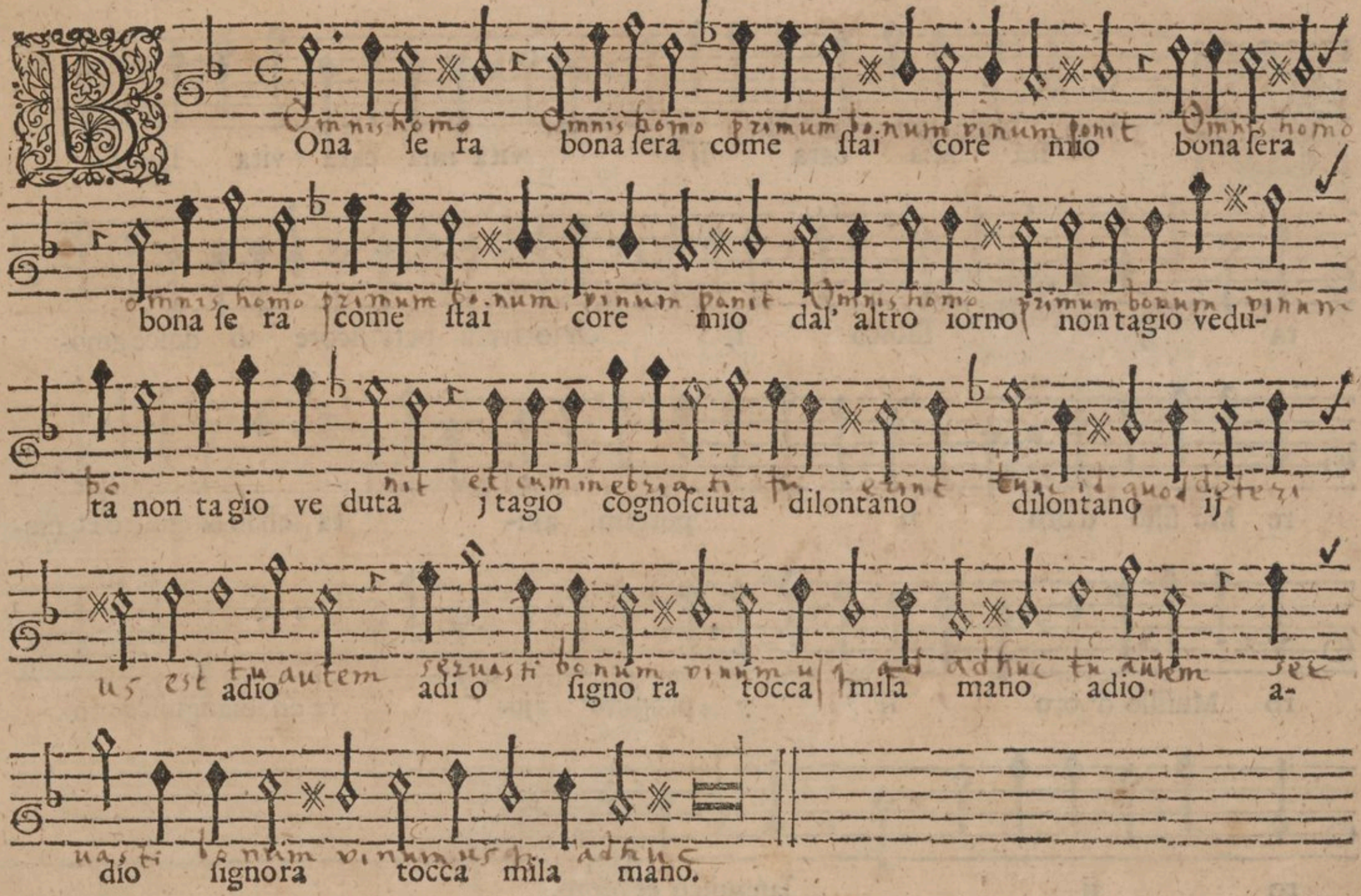
Core

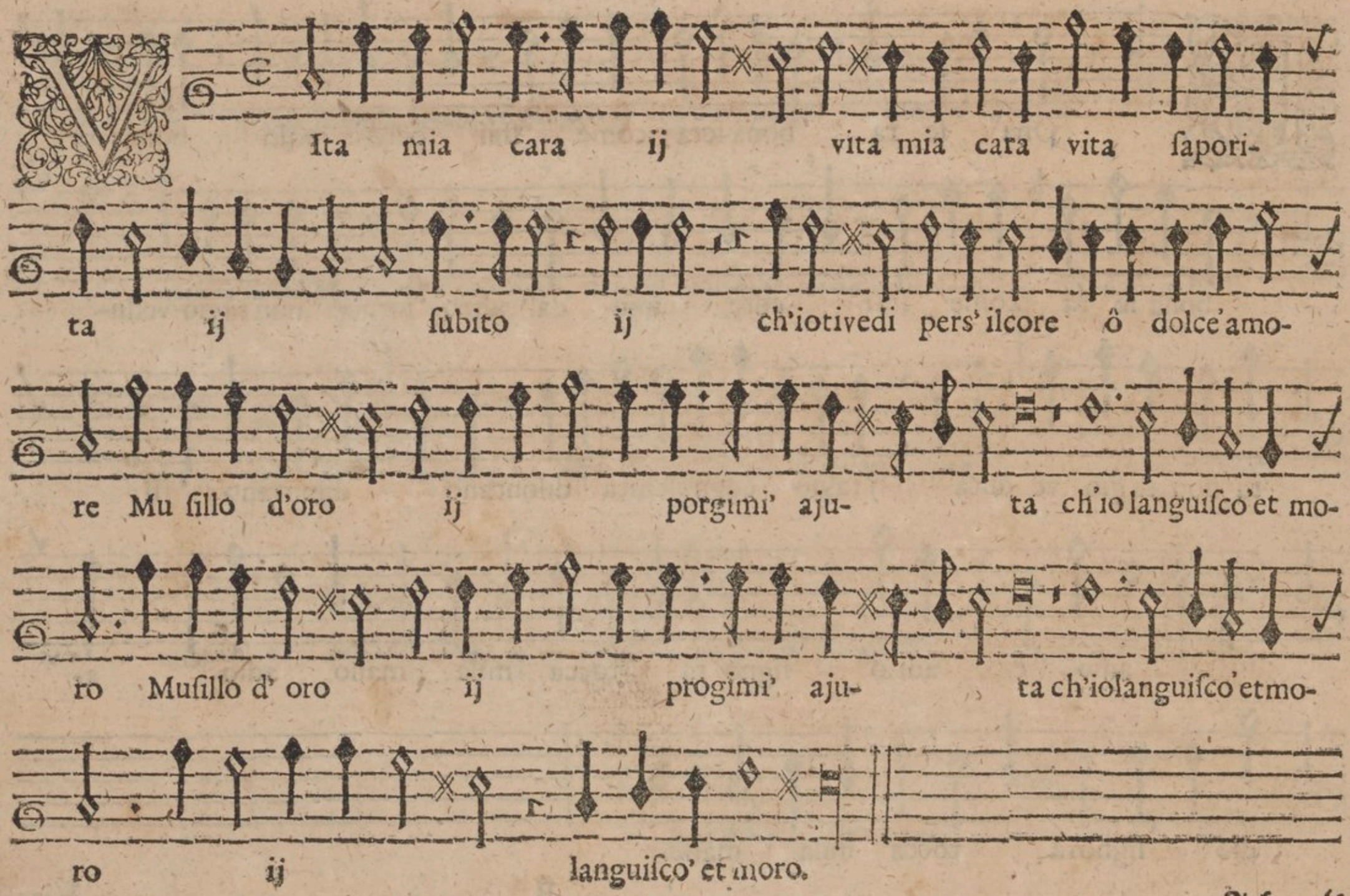

Ore mio bello bel- lo Core mio bello cor'in Zucherato zucherato
core che miſtai ſempr' in fantaſia ij in fanta ſi-
a ij pigliati quanto voi la vita mia la uita mia ij
core che miſtai ſempr' in fantaſia ij in fantaſia
ij pigliati quanto voila vita mia la vita mia ij lavita vita mia.

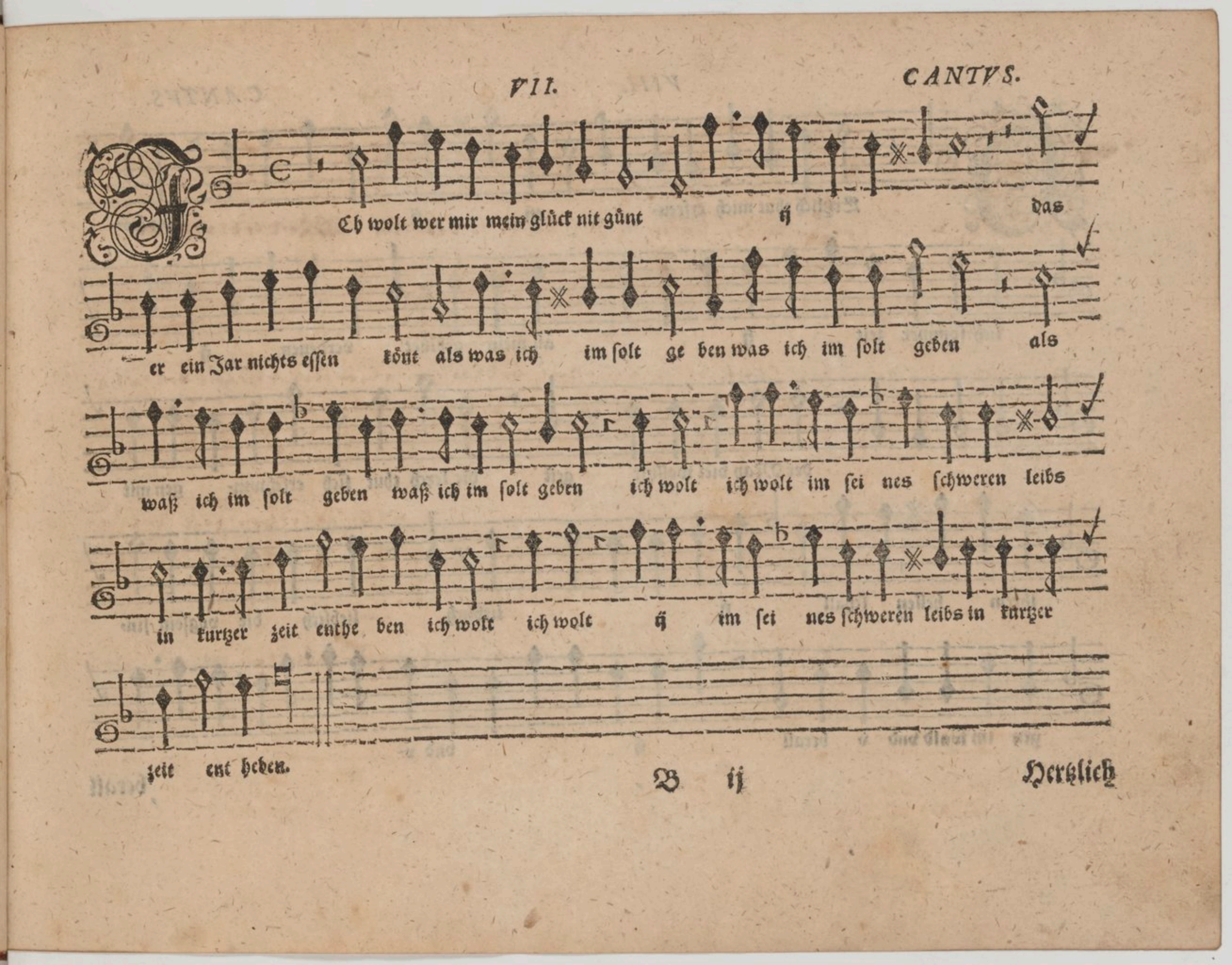
Com^e

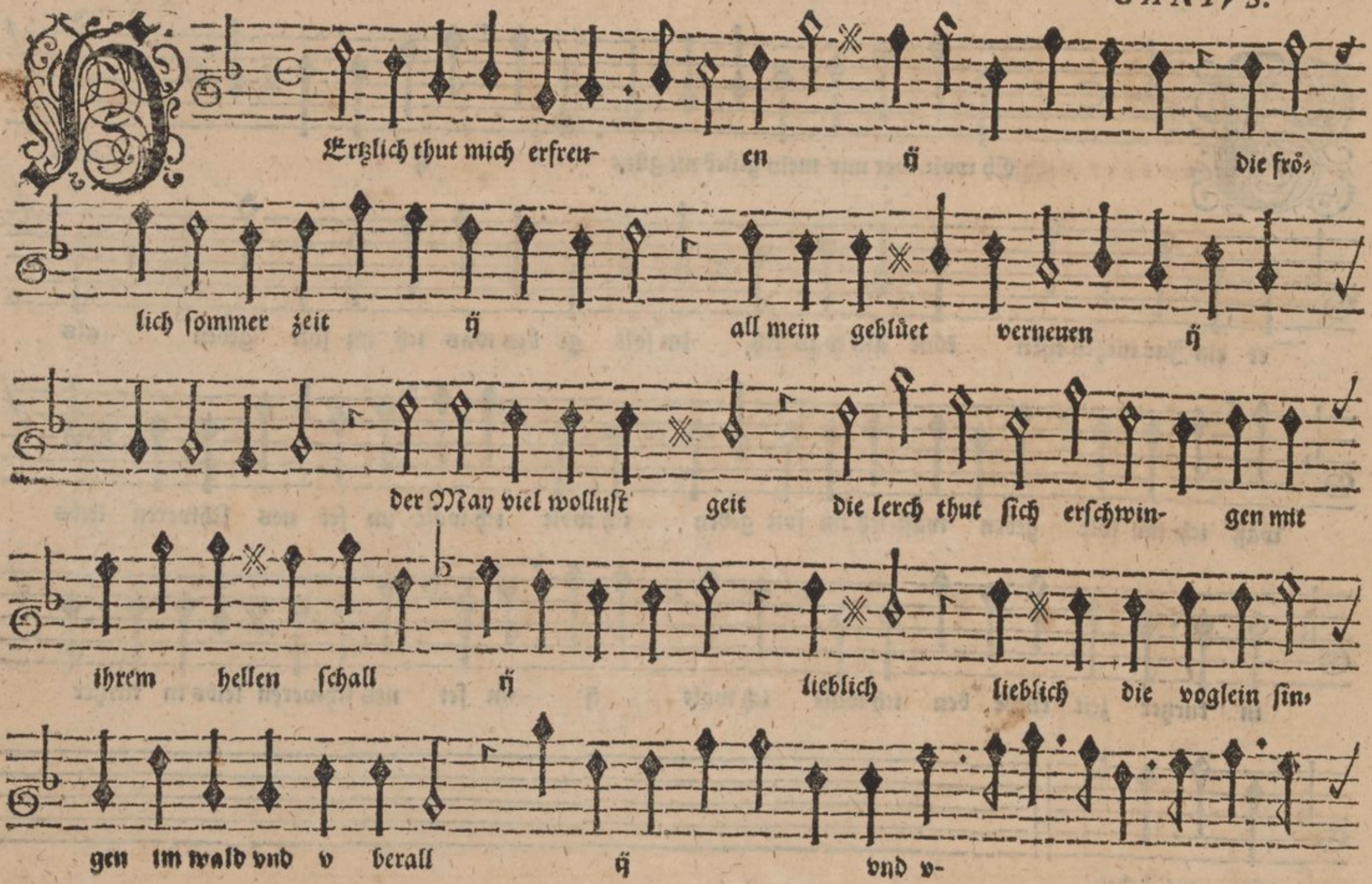

Come feniceſon ij Come feniceſon ij co-
me feniceſon chedamia morte raquiſto vita ſenza maj finire amazzapur
ij amazzapur che non mi famo rire ij famorire che
non mi famo rire famori re racquiſto vita ſenza maj fi nire amazzapur
ij amazzapur che non mi famorire ij famorire
che non mi famorire famorire chenon mi famorire mori re.

Bon


Ona se ra bona sera come stai core mio bona sera
bona se ra come stai core mio dal' altro iorno non tagio vedu-
ta non ta gio ve duta j tagio cognosciuta dilontano dilontano ij
adio adi o signo ra tocca mila mano adio a-
dio signora tocca mila mano.


Ita mia cara ij vita mia cara vita ſapori-
ta ij ſubito ij ch'iotivedi pers'ilcore ô dolce'amo-
re Mu ſillo d'oro ij porgimi' aju- ta ch'io languiſco'et mo-
ro Muſillo d' oro ij progimi' aju- ta ch'iolanguiſco'etmo-
ro ij languiſco' et moro.


Ich wolt wer mir mein glück nit günt ij das
er ein Jar nichts essen könt als was ich im solt ge ben was ich im solt geben als
waß ich im solt geben waß ich im solt geben ich wolt ich wolt im sei nes schweren leibs
in kurtzer zeit enthe ben ich wolt ich wolt ij im sei nes schweren leibs in kurtzer
zeit ent heben.


Ertzlich thut mich erfreu- en ij die frö-
lich sommer zeit ij all mein geblüet verneuen ij
der May viel wollust geit die lerch thut sich erschwin- gen mit
ihrem hellen schall ij lieblich lieblich die voglein sin-
gen im wald vnd v berall ij vnd v-

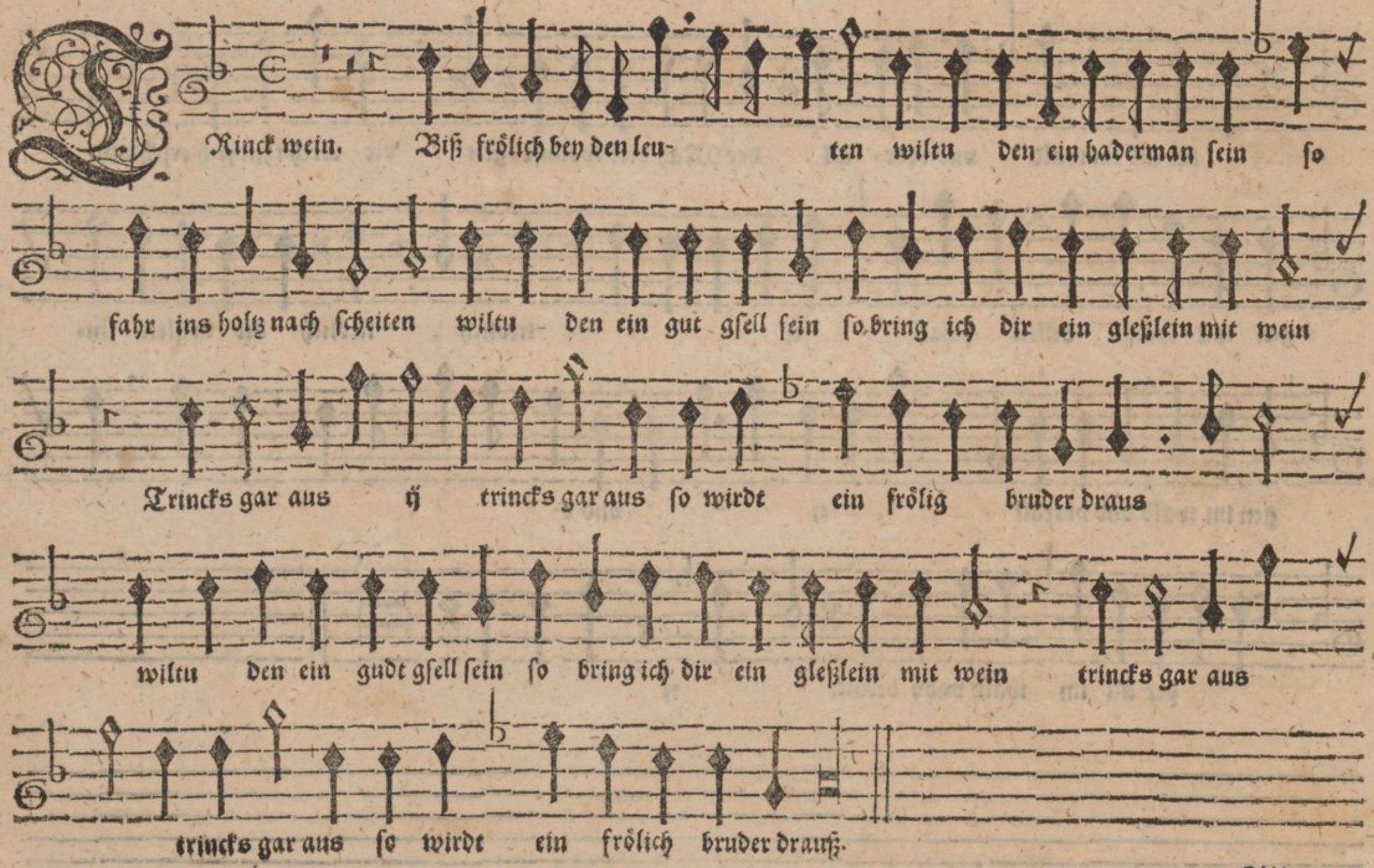
berall

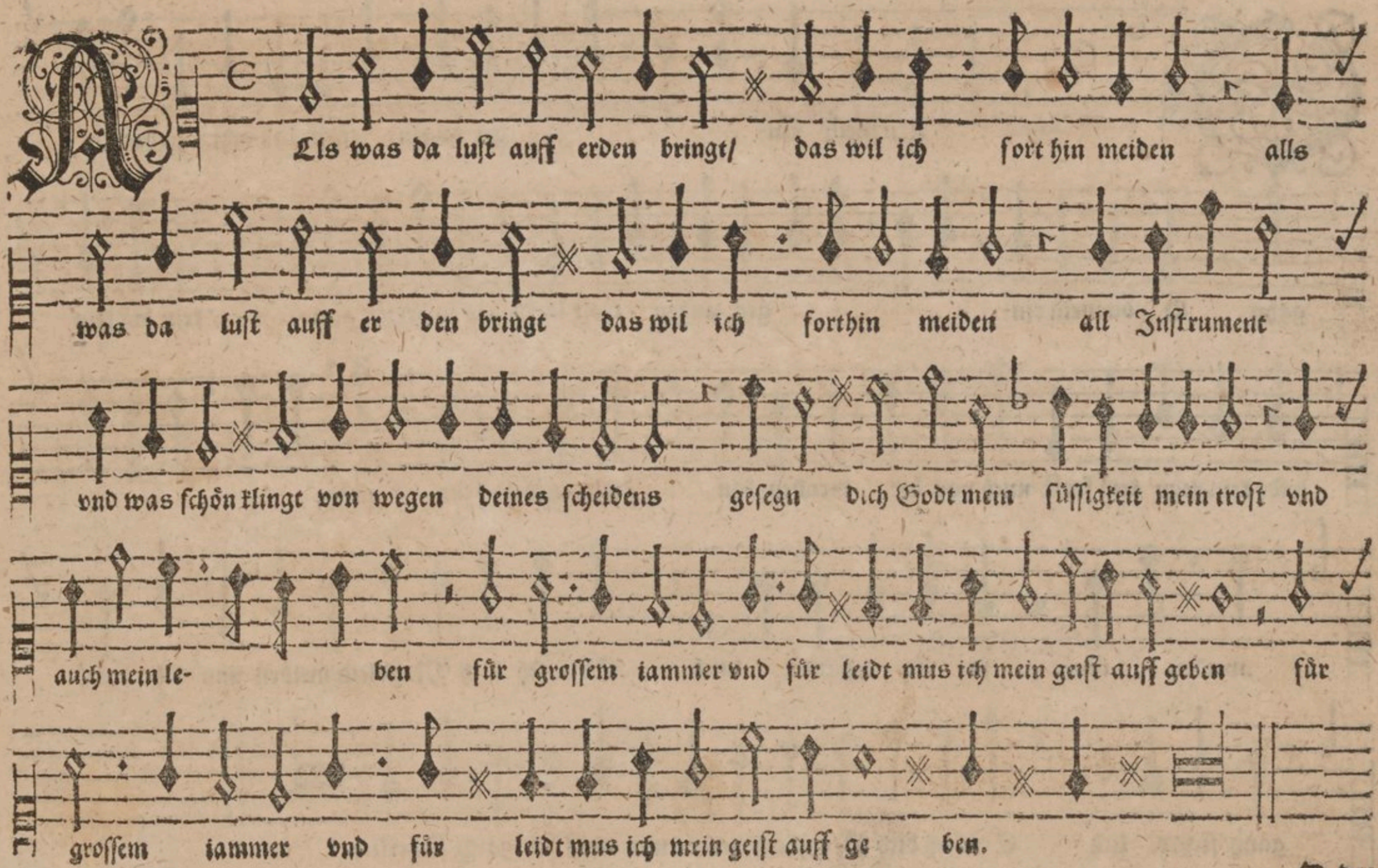
ber all im wald vnd vber- all der May viel wollust geie die lerch thut sich erschwin-

gen mit ihrem hellen schall ij lieblich lieblich die voglein sin-

gen im wald vnd vberall ij vnd v-

ber all im wald vndv berall. ij


Rinck wein. Biß frölich bey den leu- ten wiltu den ein haderman sein so
fahr ins holtz nach scheiten wiltu den ein gut gsell sein so bring ich dir ein gleßlein mit wein
Trincks gar aus trincks gar aus so wirdt ein frölig bruder draus
wiltu den ein gudt gsell sein so bring ich dir ein gleßlein mit wein trincks gar aus
trincks gar aus so wirdt ein frölich bruder drauß.


Als was da lust auff erden bringt/ das wil ich fort hin meiden alls
was da lust auff er den bringt das wil ich forthin meiden all Instrument
vnd was schön klingt von wegen deines scheidens gesegn dich Godt mein süssigkeit mein trost vnd
auch mein le- ben für grossem iammer vnd für leidt mus ich mein geist auff geben für
grossem iammer vnd für leidt mus ich mein geist auff ge ben.

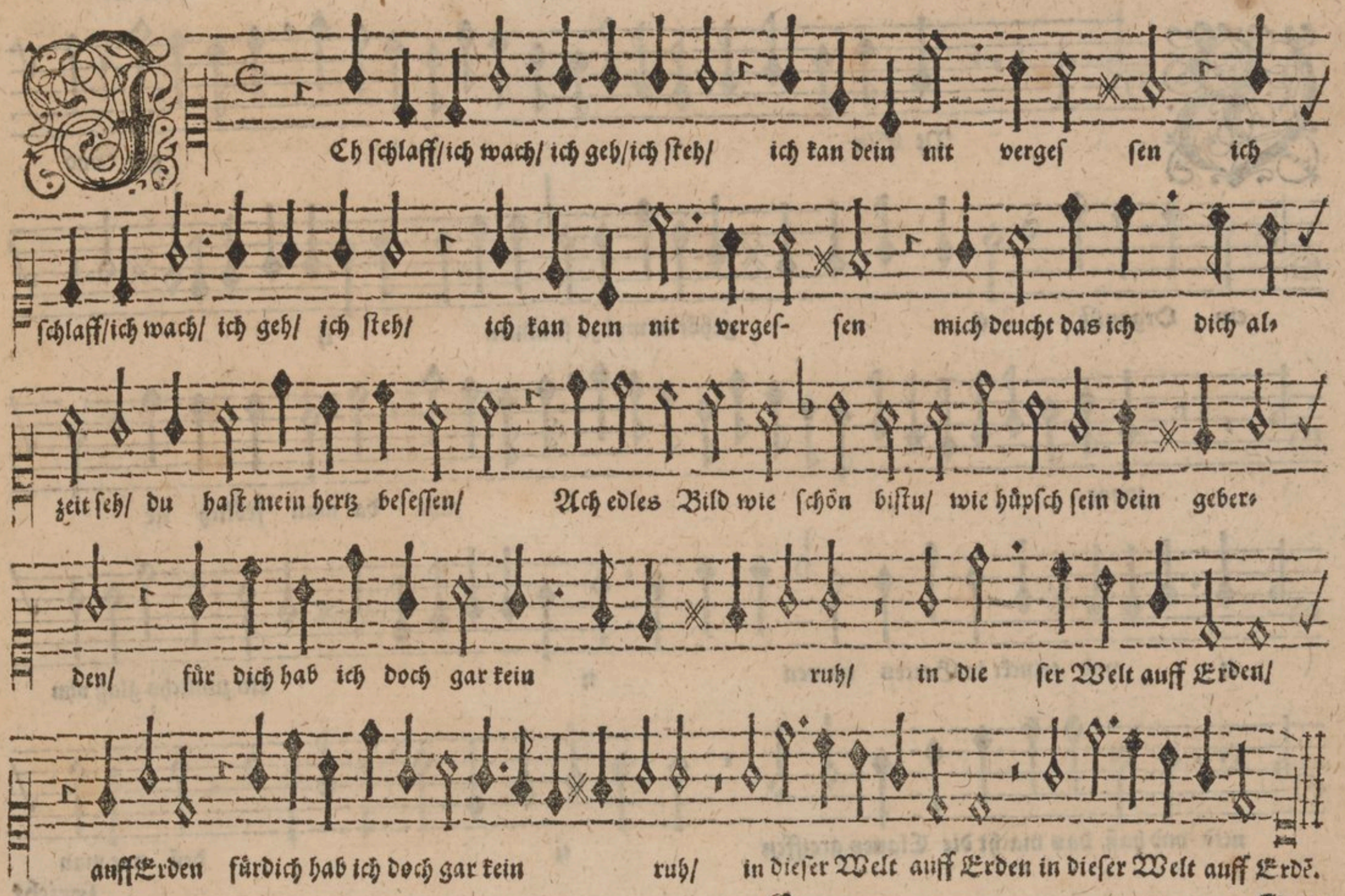
Du mein ein- ger augen trost las dihrs zu hertzen

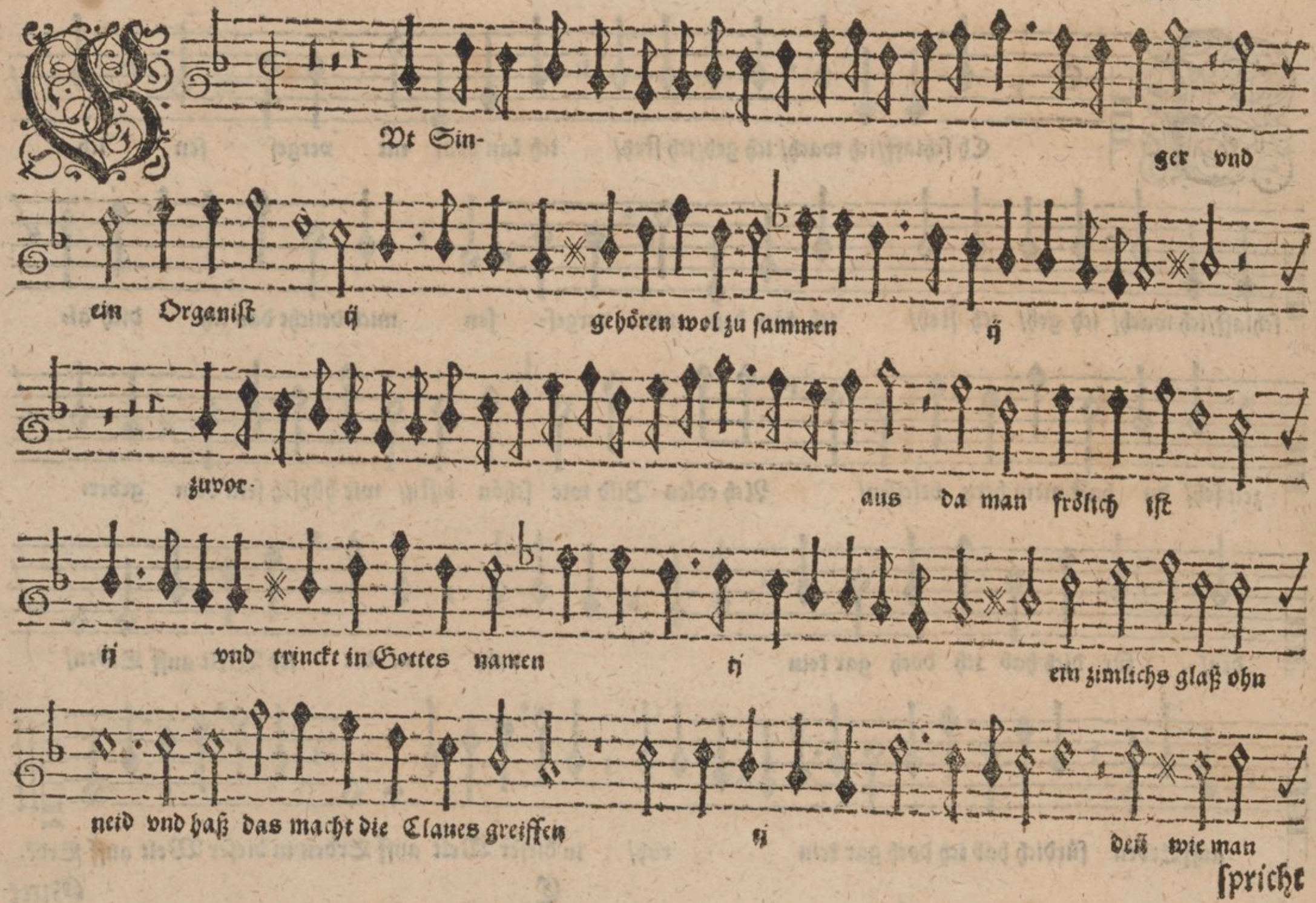
gahn O du mein ein- ger augen trost las dihrs zu herzen gan kein hitz kein

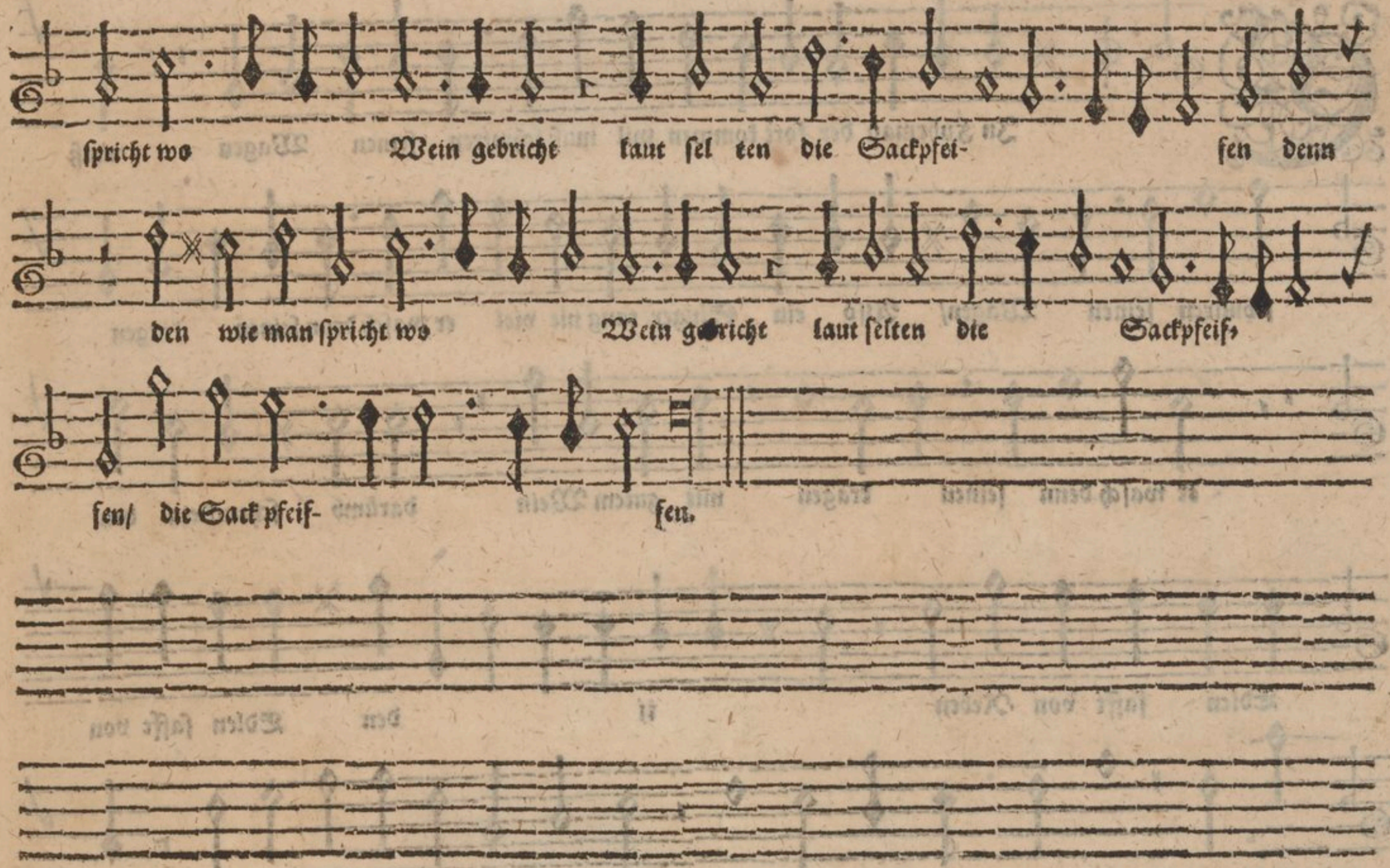
keldt kein regn kein frost mich von dir wenden kan die euglein dein mich

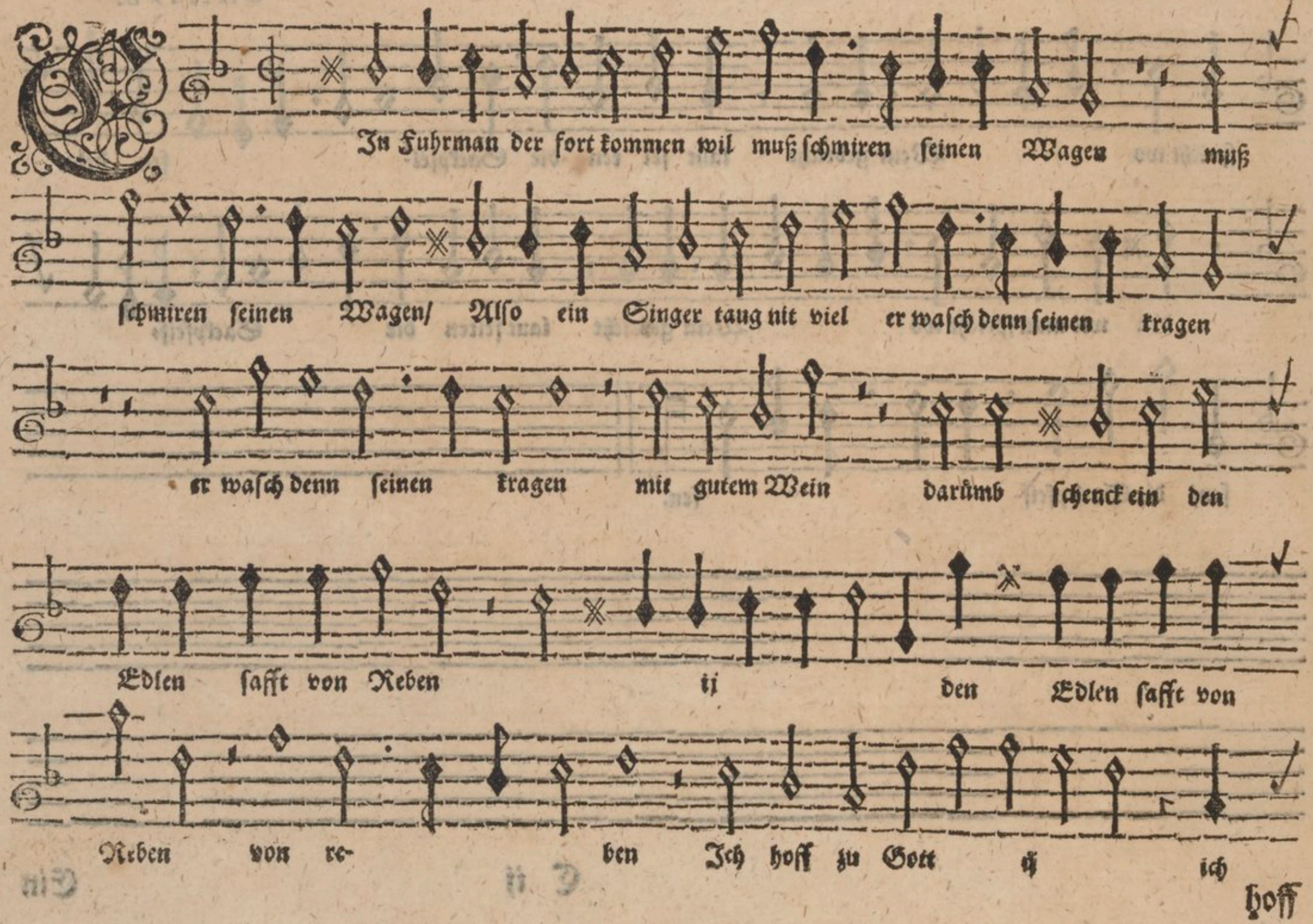
weiden thun ja sie erfreuen mich Solt ich dich Megdlein meiden nun ich stürb

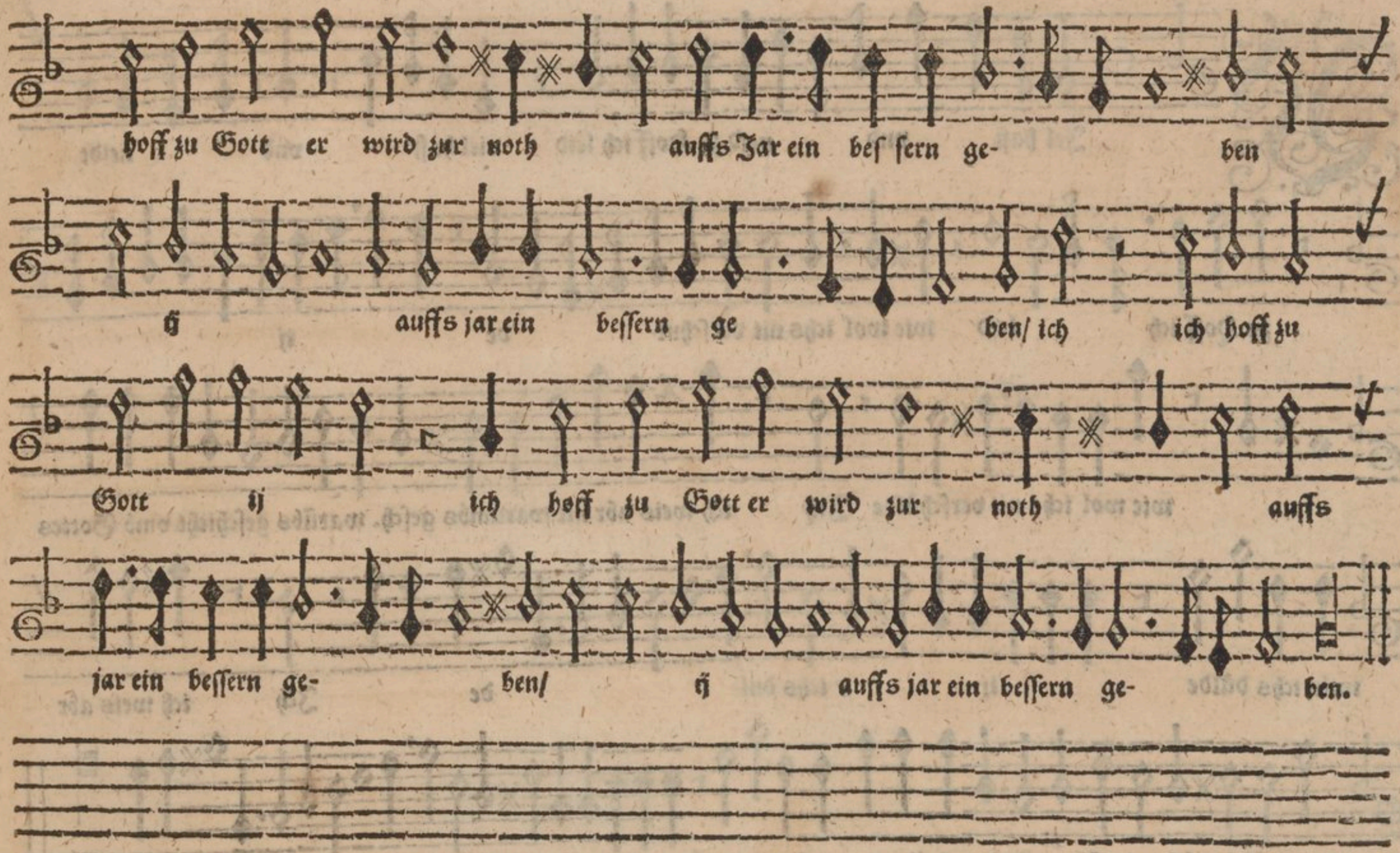
gantz sicher lich Solt ich dich Megdlein meiden nun ich stürb gantz sicherlich.

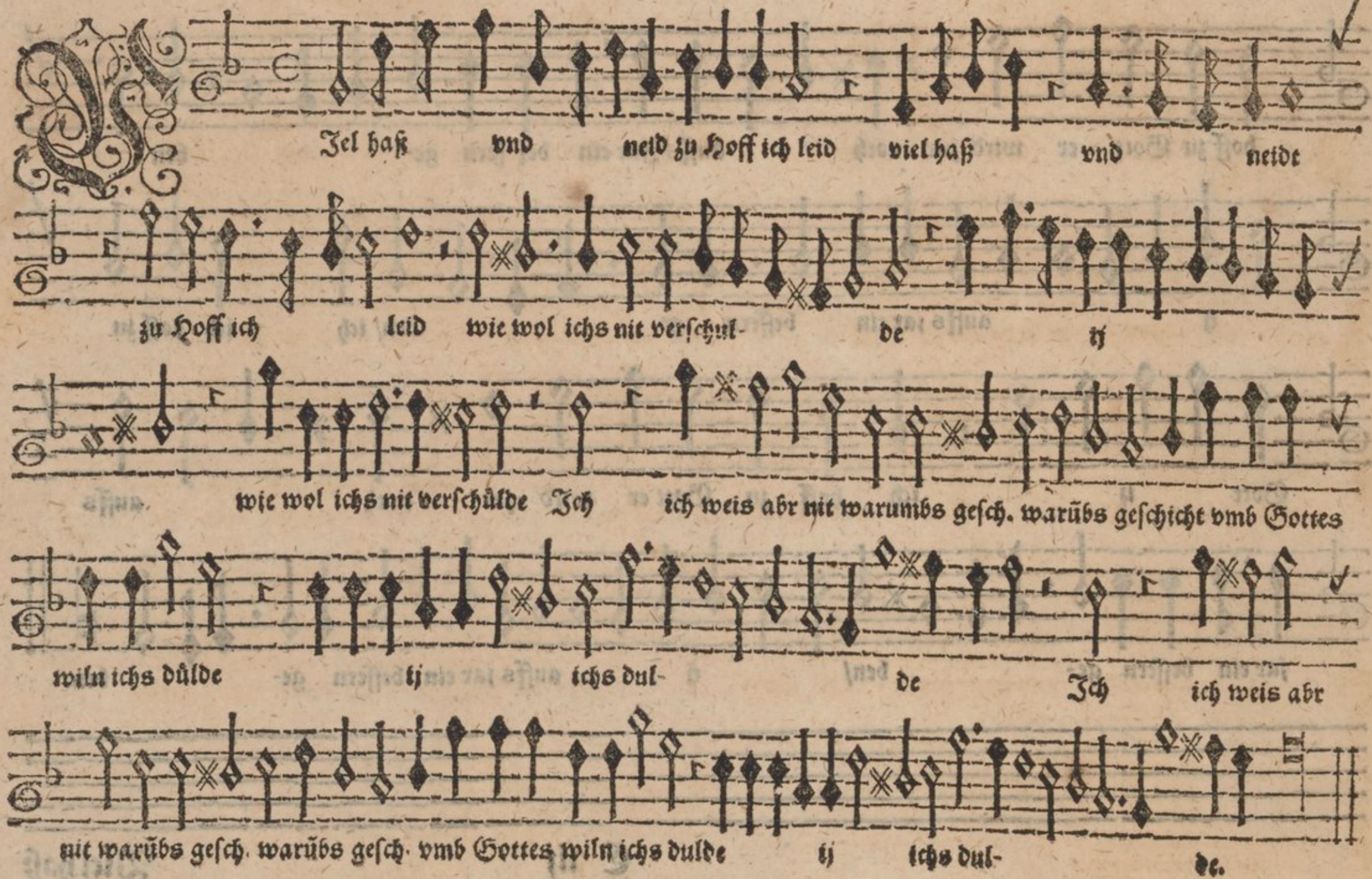

Ch schlaff/ich wach/ ich geh/ich steh/ ich kan dein nit vergef sen ich
schlaff/ich wach/ ich geh/ ich steh/ ich kan dein nit vergef- sen mich deucht das ich dich al-
zeit seh/ du hast mein hertz besessen/ Ach edles Bild wie schön bistu/ wie hüpsch sein dein geber-
den/ für dich hab ich doch gar kein ruh/ in die ser Welt auff Erden/
auff Erden fürdich hab ich doch gar kein ruh/ in dieser Welt auff Erden in dieser Welt auff Erdē.


Vt Sin-
ger vnd
ein Organist
gehören wol zu sammen
zuvor-
aus da man frölich ist
vnd trinckt in Gottes namen
ein zimlichs glaß ohn
neid vnd haß das macht die Claues greiffen
deß wie man
spriche

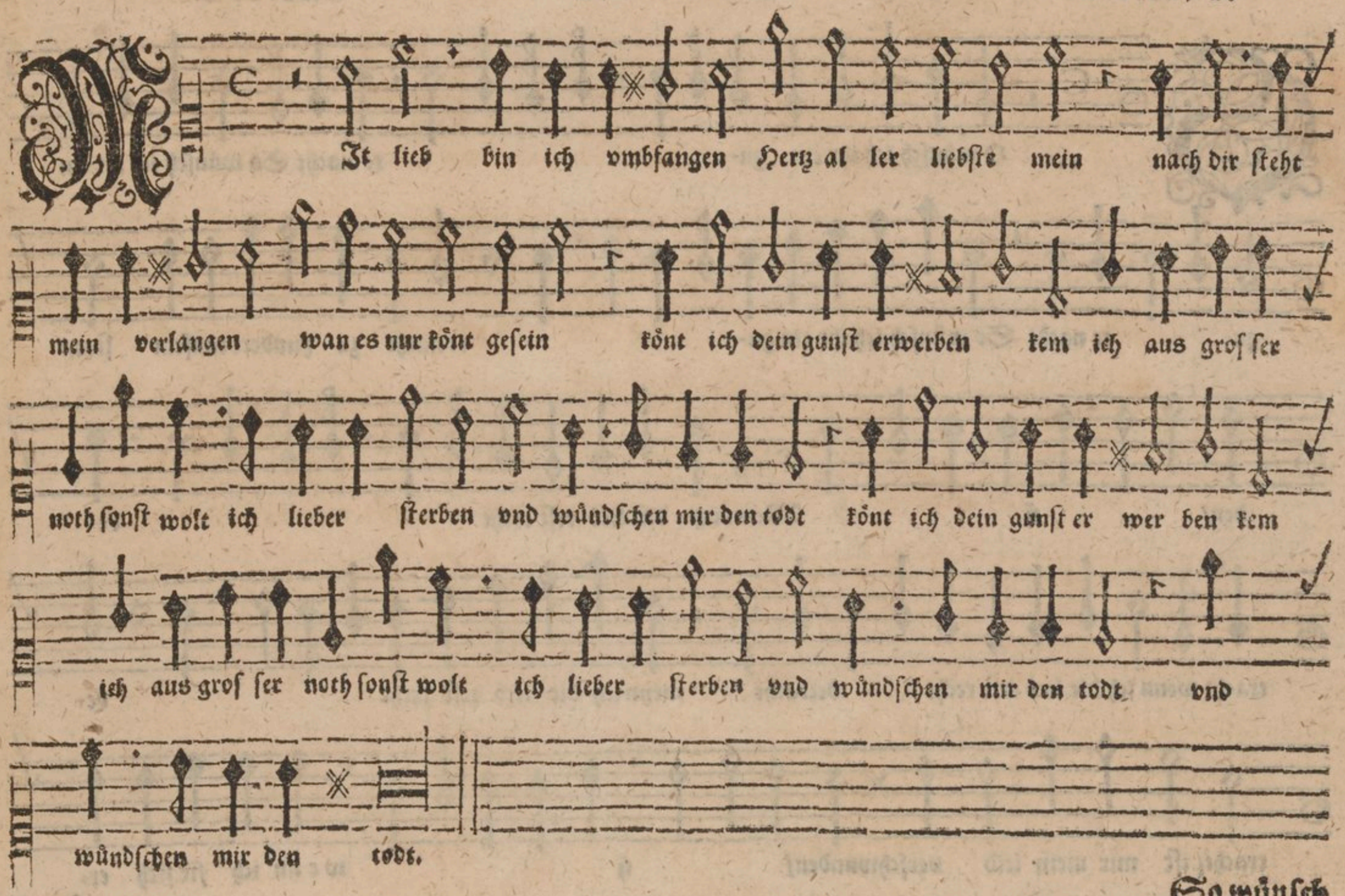

spricht wo Wein gebricht laut sel ten die Sackpfei- fen denn
den wie man spricht wo Wein gebricht laut selten die Sackpfeif-
sen/ die Sack pfeif- fen.

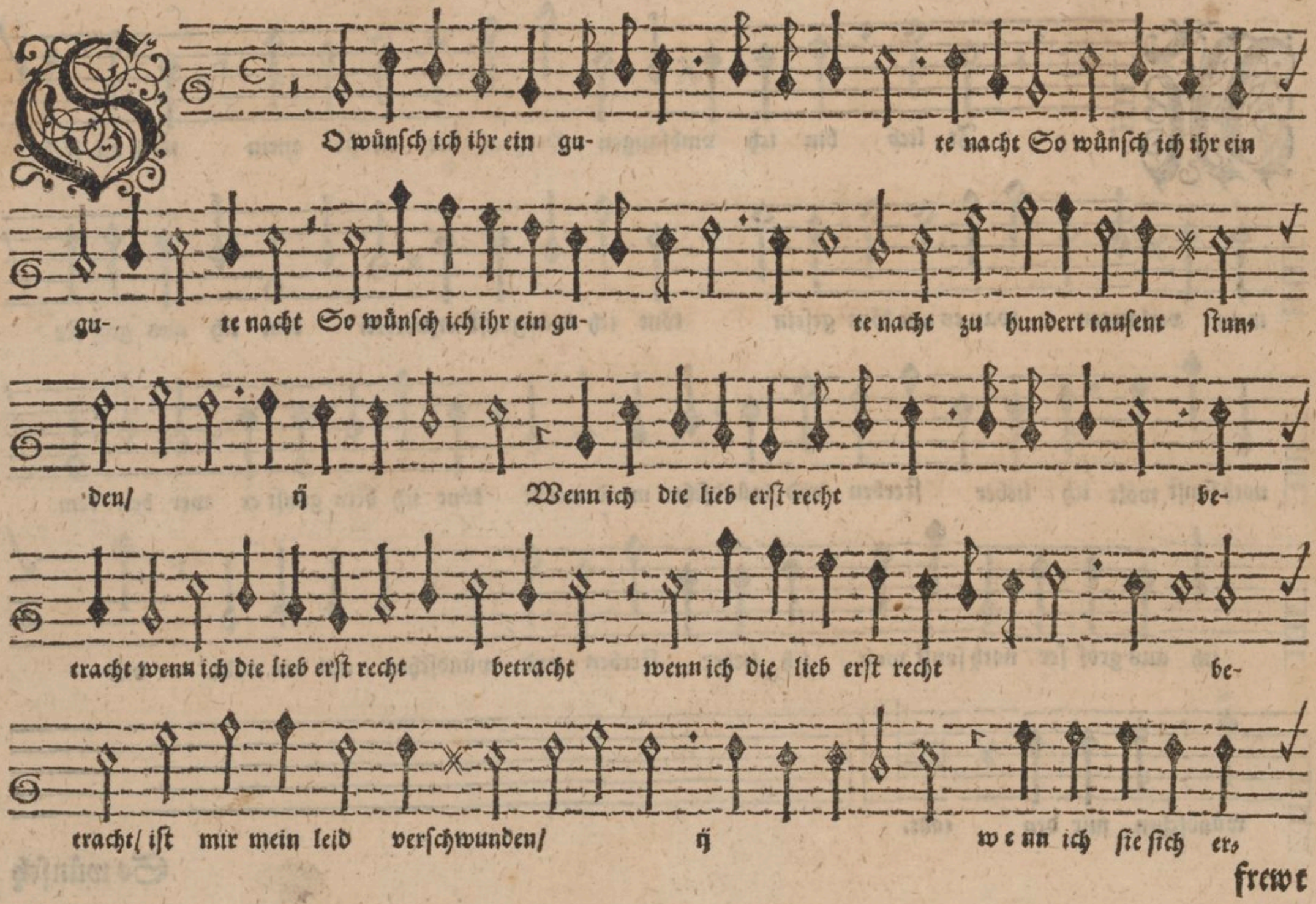

In Fuhrman der fort kommen wil muß schmiren seinen Wagen muß
schmiren seinen Wagen/ Also ein Singer taug nit viel er wasch denn seinen kragen
er wasch denn seinen kragen mit gutem Wein darümb schenck ein den
Edlen safft von Reben ij den Edlen safft von
Reben von re- ben Ich hoff zu Gott ij ich
hoff

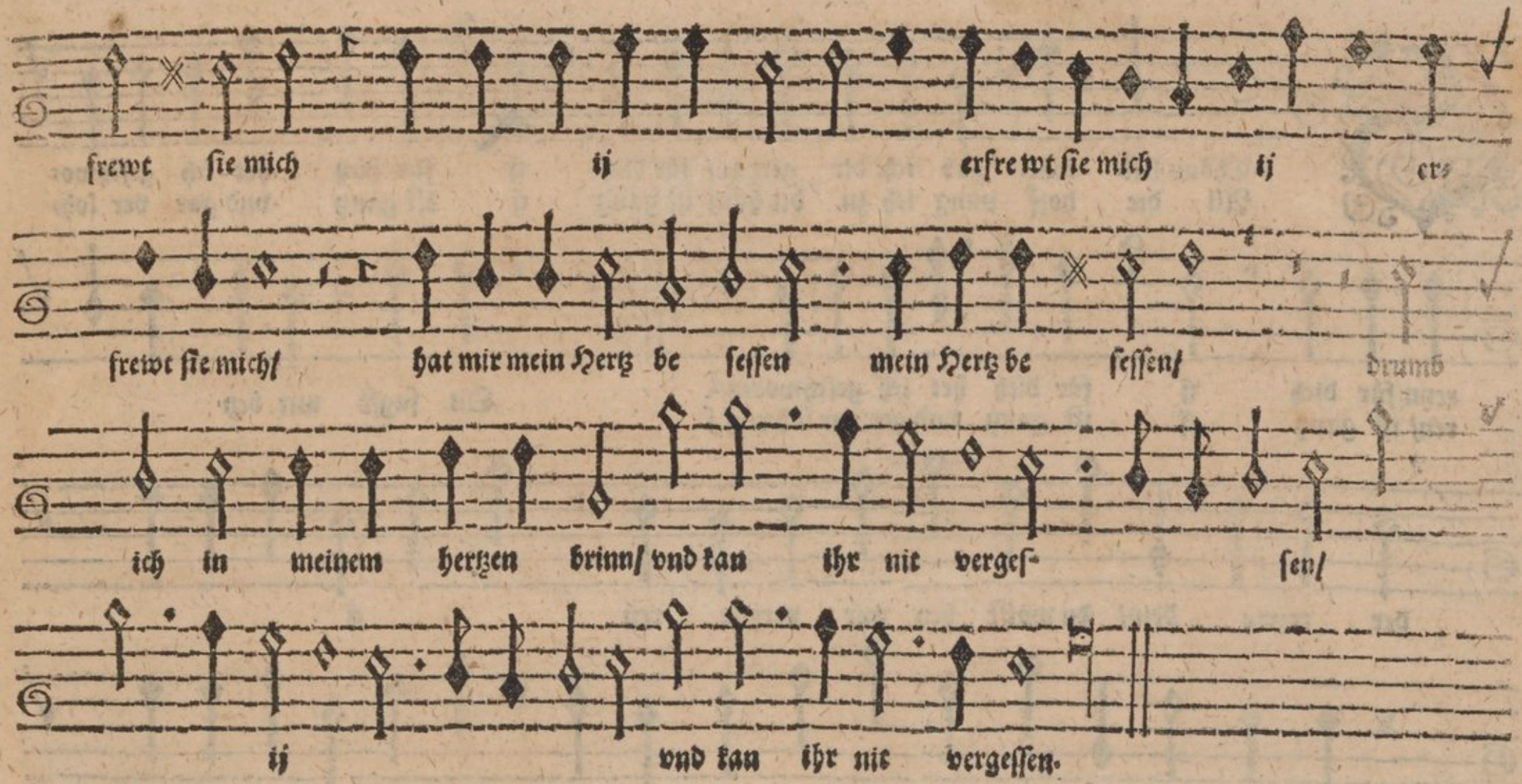

hoff zu Gott er wird zur noth auffs Jar ein bes sern ge- ben
ij auffs jar ein bessern ge ben/ ich ich hoff zu
Gott ij ich hoff zu Gott er wird zur noth auffs
jar ein bessern ge- ben/ ij auffs jar ein bessern ge- ben.

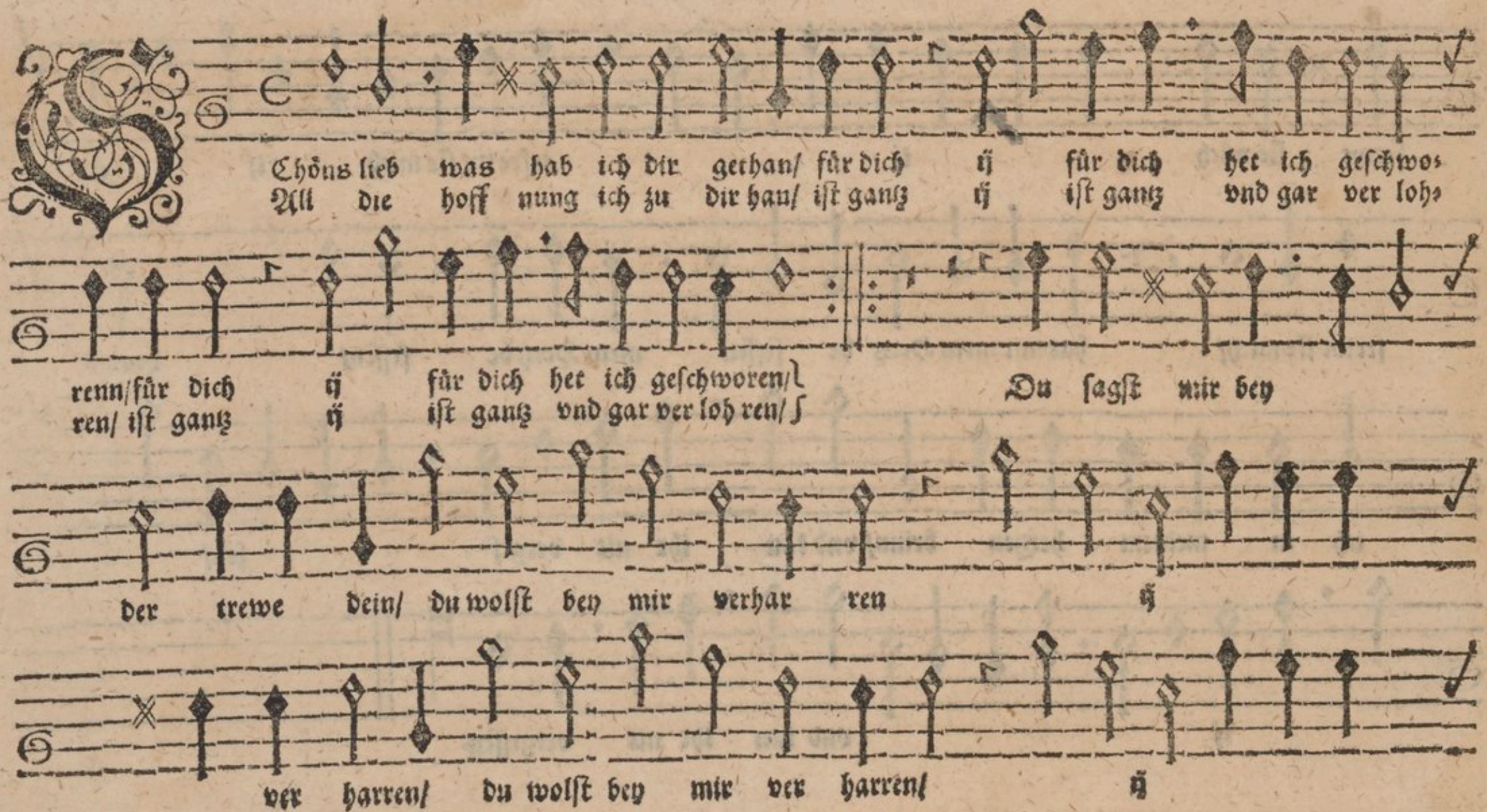

Jel haß vnd neid zu Hoff ich leid viel haß vnd neidt
zu Hoff ich leid wie wol ichs nit verschul- de ij
wie wol ichs nit verschülde Jch ich weis abr nit warumbs gesch. warübs geschicht vmb Gottes
wiln ichs dülde ij ichs dul- de Jch ich weis abr
nit warübs gesch. warübs gesch. vmb Gottes wiln ichs dulde ij ichs dul- de.

Mit


Jt lieb bin ich vmbfangen Hertz al ler liebste mein nach dir steht
mein verlangen wan es nur könt gesein könt ich dein gunst erwerben kem ich aus grosser
noth sonst wolt ich lieber sterben vnd wündschen mir den todt könt ich dein gunst er wer ben kem
ich aus grosser noth sonst wolt ich lieber sterben vnd wündschen mir den todt vnd
wündschen mir den todt.


O wünsch ich ihr ein gu- te nacht So wünsch ich ihr ein
gu- te nacht So wünsch ich ihr ein gu- te nacht zu hundert tausent stun-
den/ ñ Wenn ich die lieb erst recht be-
tracht wenn ich die lieb erst recht betracht wenn ich die lieb erst recht be-
tracht/ ist mir mein leid verschwunden/ ñ wenn ich sie sich er-
frewt


frewt sie mich ij erfrewt sie mich ij er-
frewt sie mich/ hat mir mein Hertz be sessen mein Hertz be sessen/ drumb
ich in meinem hertzen brinn/ vnd kan ihr nit vergef- sen/
ij vnd kan ihr nit vergessen.


Chöns lieb was hab ich dir gethan/ für dich ij für dich het ich geschwo-
All die hoff nung ich zu dir han/ ist gantz ij ist gantz vnd gar ver loh-
renn/für dich ij für dich het ich geschworen/
ren/ ist gantz ij ist gantz vnd gar ver loh ren/
Du sagst mir bey
der trewe dein/ du wolst bey mir verhar ren ij
ver harren/ du wolst bey mir ver harren/ ij

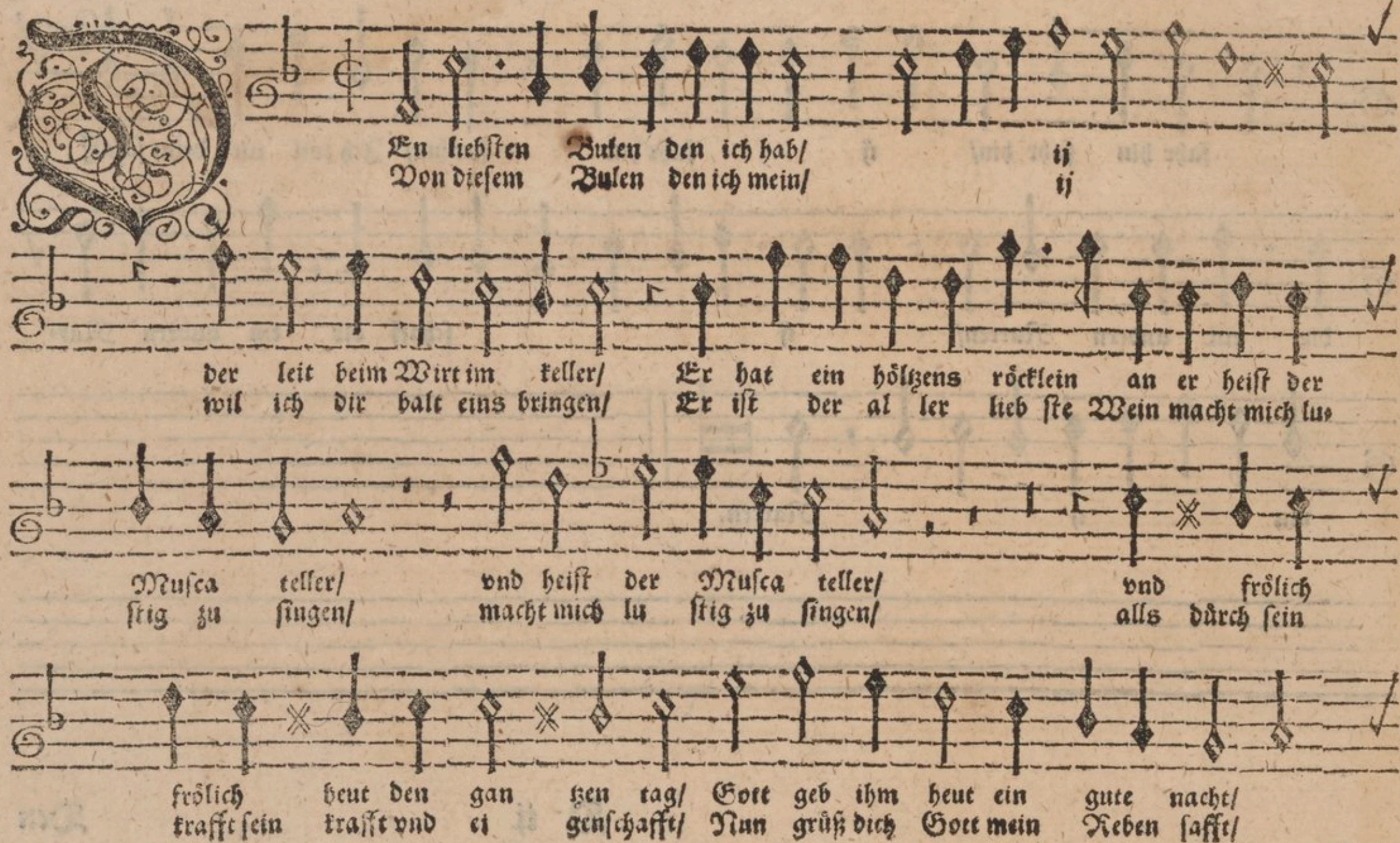
fahr

fahr hin fahr hin/ ij fahr hin far hin/ Ich wil nit dein/ schaff

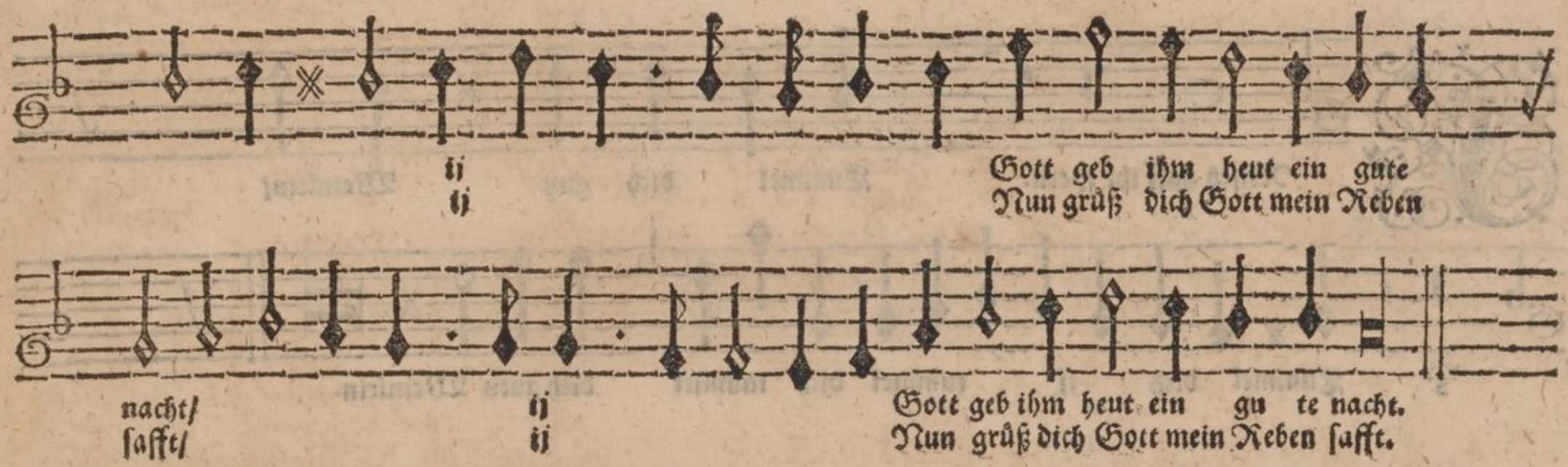
dir ein andern Narren/ ij schaff dir ein andern Nar-

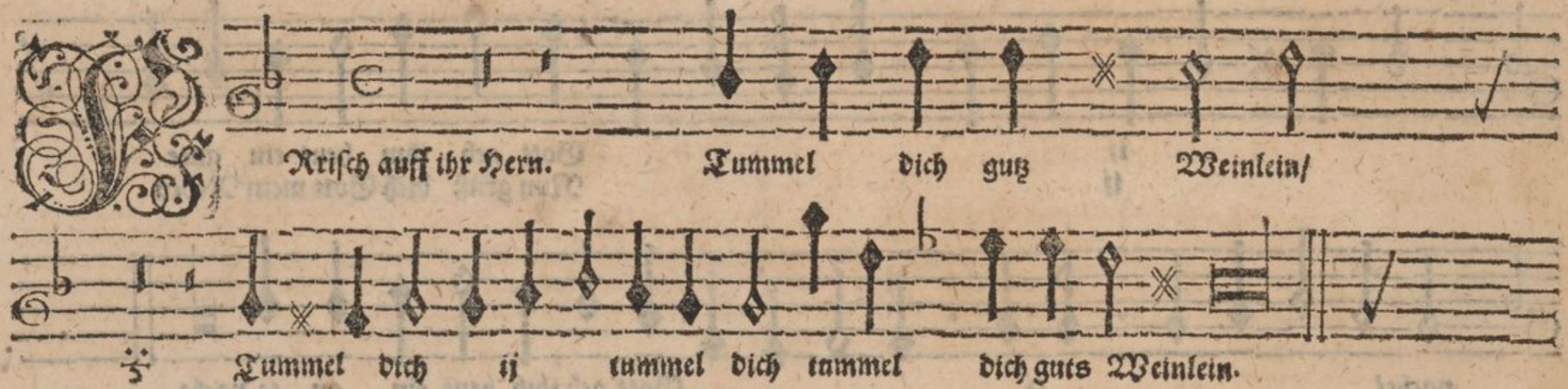
ren ij Narren.

CONSERVATOIRE DE MUSIQUE BIBLIOTHEQUE

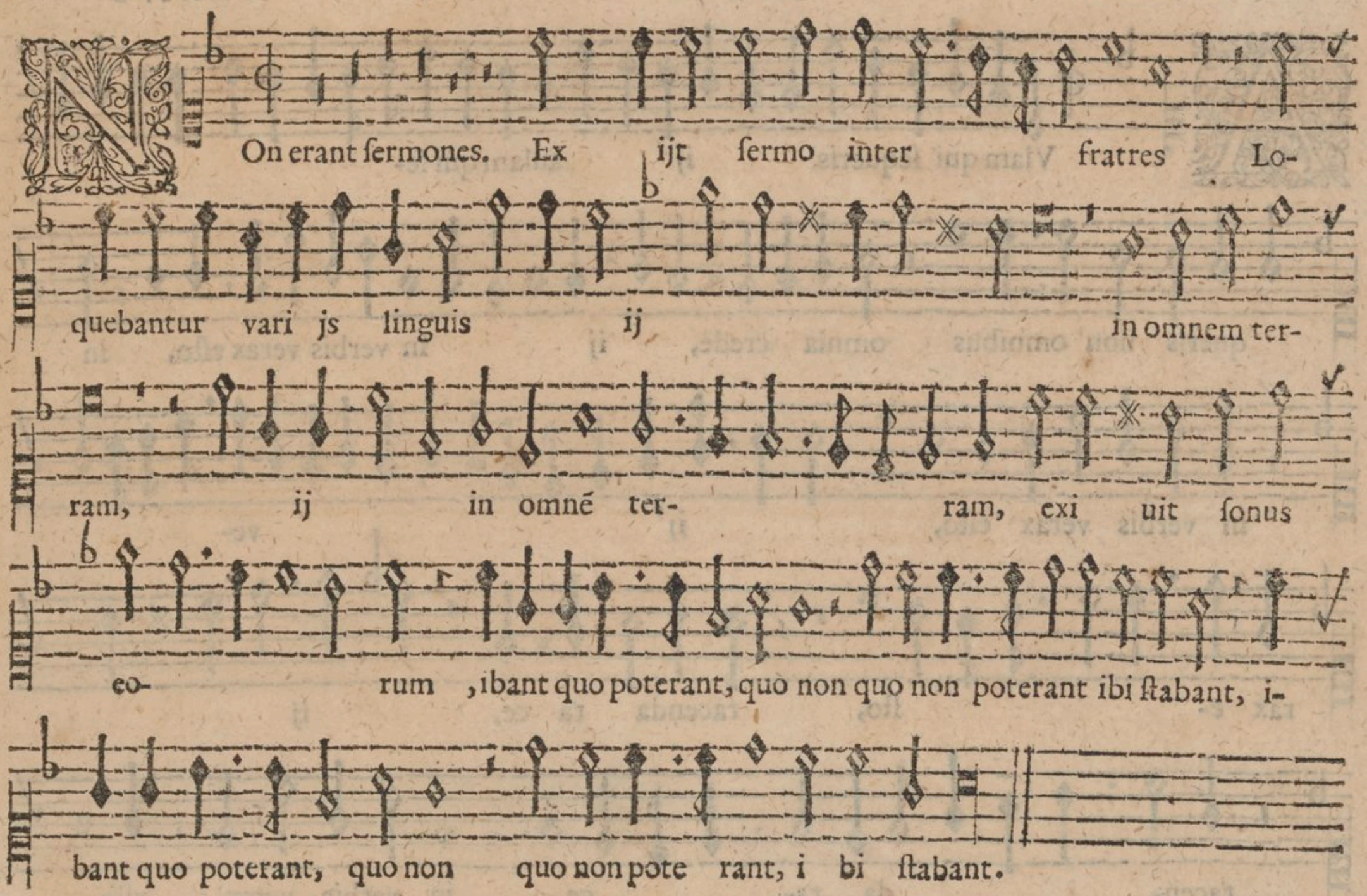

En liebsten Buben den ich hab/ ij
Von diesem Bulen den ich mein/ ij
der leit beim Wirt im keller/ Er hat ein höltzens röcklein an er heist der
wil ich dir halt eins bringen/ Er ist der al ler lieb ste Wein macht mich lu
Musca teller/ vnd heist der Musca teller/ vnd frölich
stig zu singen/ macht mich lu stig zu singen/ alls dürch sein
frölich heut den gan tzen tag/ Gott geb ihm heut ein gute nacht/
krafft sein krafft vnd ei genschafft/ Nun grüß dich Gott mein Reben safft/

Gott

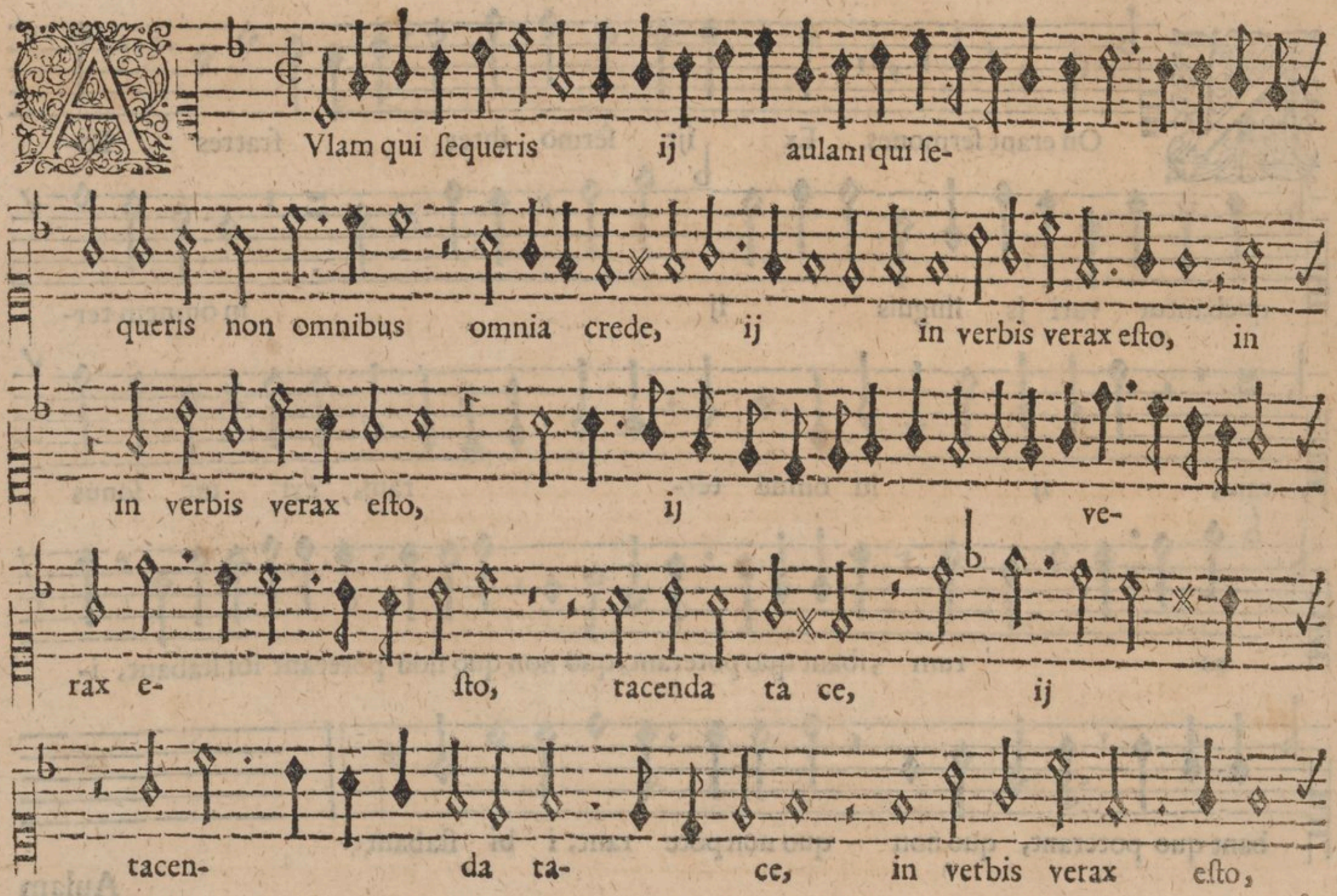

ij
ij
Gott geb ihm heut ein gute
Nun grüß dich Gott mein Reben
nacht/
safft/
ij
ij
Gott geb ihm heut ein gu te nacht.
Nun grüß dich Gott mein Reben safft.


Frisch auff ihr Hern. Tummel dich gutz Weinlein/
Tummel dich ij tummel dich tummel dich guts Weinlein.

Non


On erant ſermones. Ex ijt ſermo inter fratres Lo-
quebantur vari js linguis ij in omnem ter-
ram, ij in omné ter- ram, exi uit ſonus
eo- rum ,ibant quo poterant, quo non quo non poterant ibi ſtabant, i-
bant quo poterant, quo non quo non pote rant, i bi ſtabant.

Aulam


AVlam qui ſequeris ij aulam qui ſe-
queris non omnibus omnia crede, ij in verbis verax eſto, in
in verbis verax eſto, ij ve-
rax e- ſto, tacenda ta ce, ij
tacen- da ta- ce, in verbis verax eſto,

in

in in verbis verax eſto, ij

ve- rax e- ſto, ta cenda ta ce,

ij tacen- da ta- ce

ta- ce.

Er Wein erquickt den Menschen das Le- ben/ ij

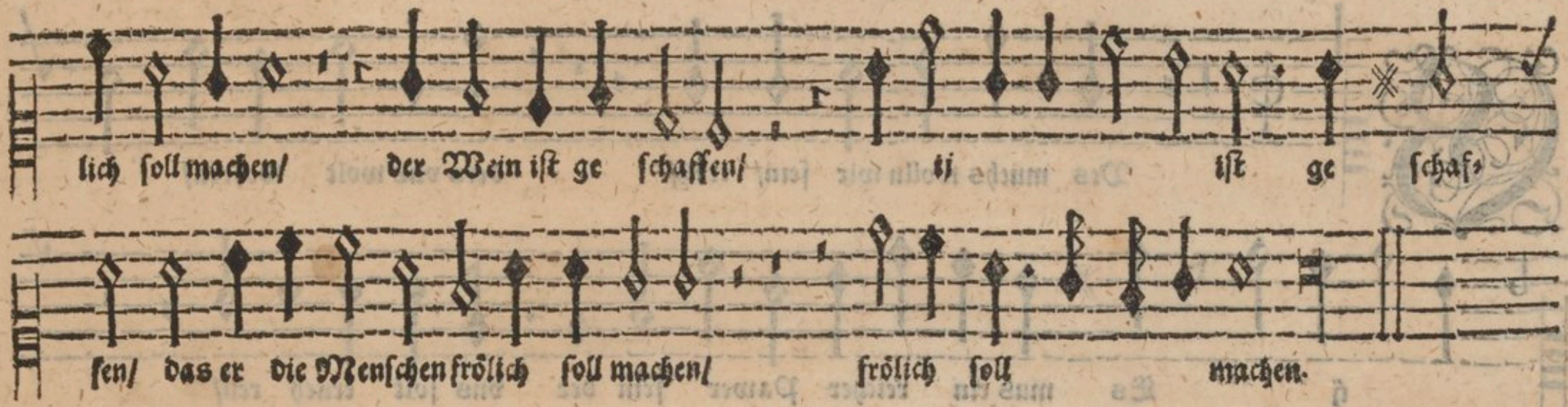
so man ihn messig trin- cket/ vnd was ist das leben/

das leben/ ij das leben/ ij da kein Wein ist/ ij

da kein Wein ist/ der Wein ist geschaffen/

ist ge schaffen/ das er die Menschen frölich soll machen/ frö-

lich


lich soll machen/ der Wein ist ge schaffen/ ij ist ge schaf-
fen/ das er die Menschen frölich soll machen/ frölich soll machen.

Vts muths wolln wir sein/ trotz/ ders vns wolt wehren/

ij Es mus ein reicher Pawer sein der vns solt erneh ren/

er nehren/ ij Ich bitt euch drumb/ trinckt flugs he-

rumb/ trinckt flugs herumb/ trinckt flugs herumb/ ij vnd macht es aus so

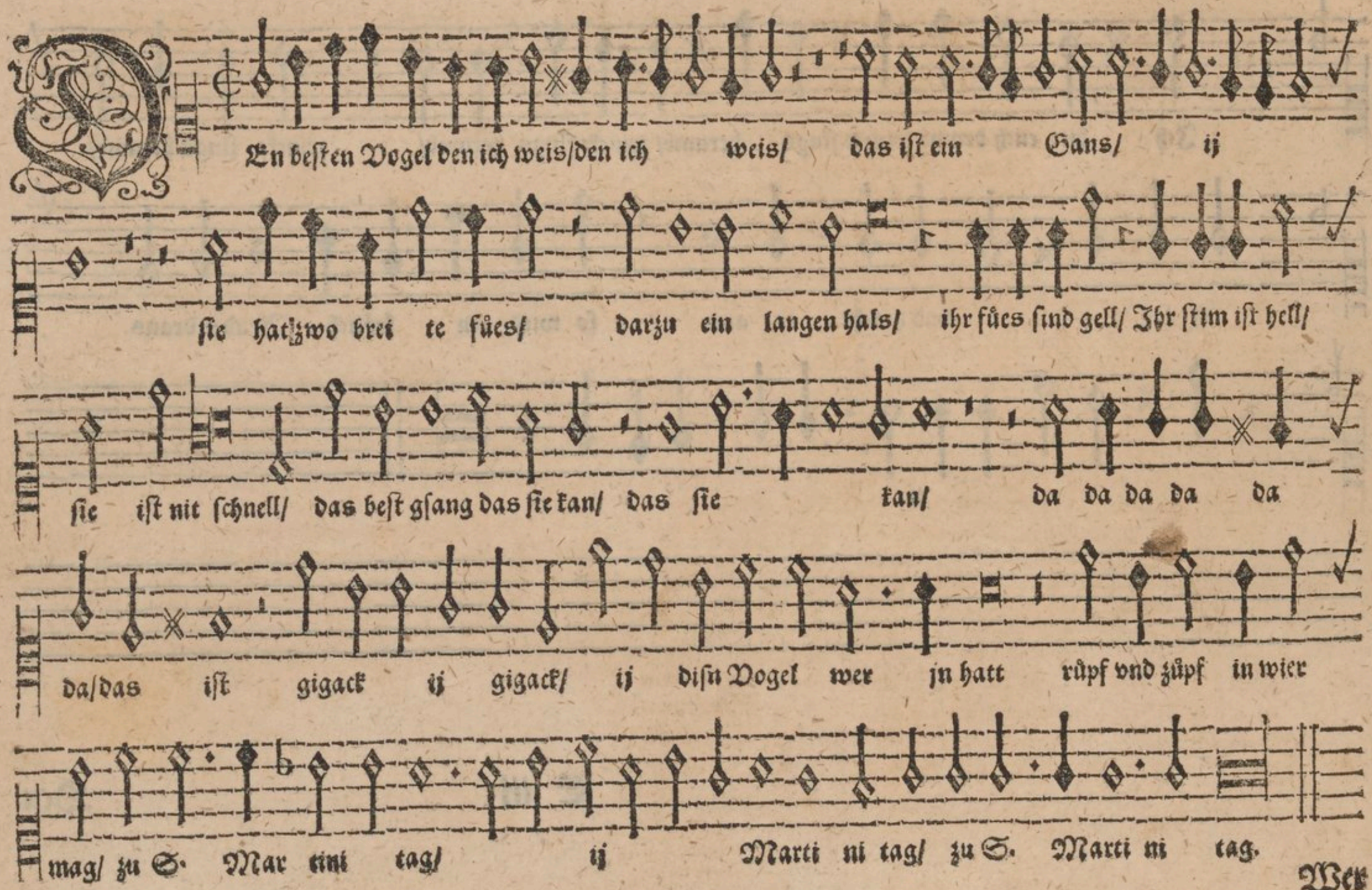
wird ein frölich Bruder draus/ ij

ich

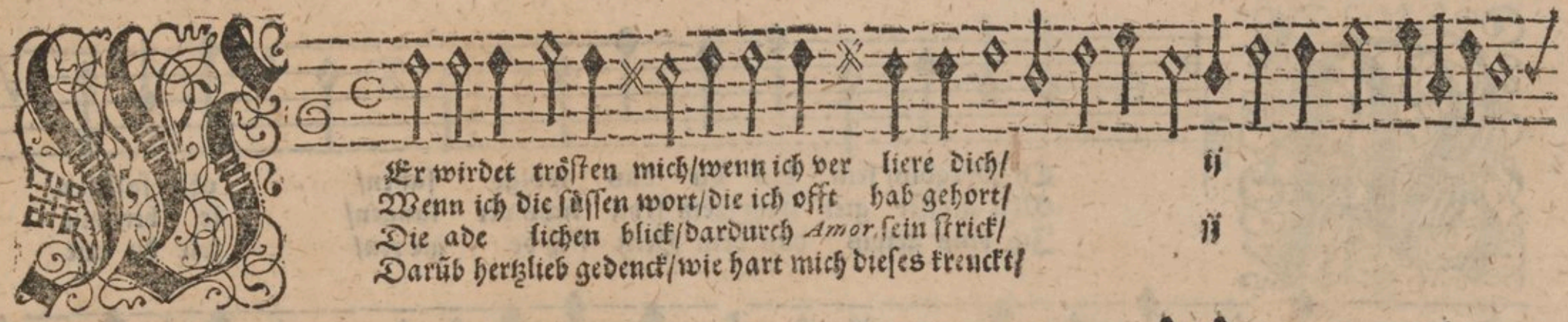
Ich bitt euch drumb trinckt flugs herumb/ trinckt flugs herumb/ trinckt flugs herumb/

ij vnd macht es aus so wird ein frölich Bruder draus.

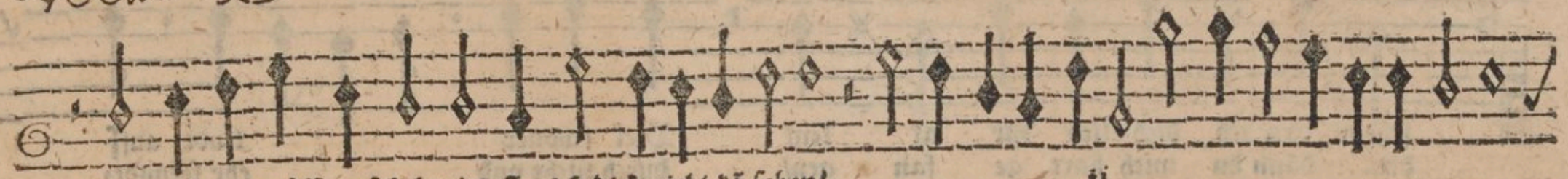
ij


En besten Vogel den ich weis/den ich weis/ das ist ein Gans/ ij
sie hat zwo brei te fües/ darzu ein langen hals/ ihr fües sind gell/ Jhr stim ist hell/
sie ist nit schnell/ das best gsang das sie kan/ das sie kan/ da da da da da
da/das ist gigack ij gigack/ ij disn Vogel wer jn hatt rüpf vnd züpf in wier
mag/ zu S. Mar tini tag/ ij Marti ni tag/ zu S. Marti ni tag.

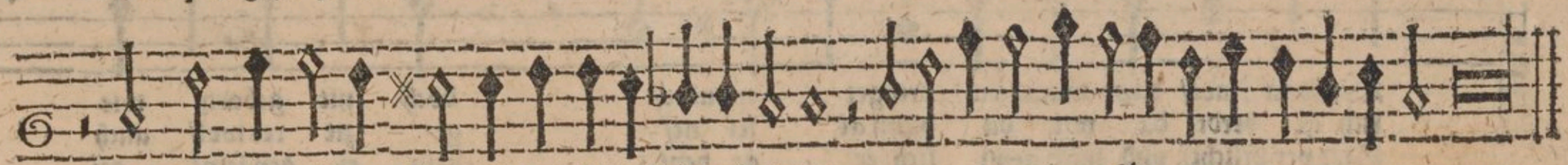
Wer



Er wirdet trösten mich/wenn ich ver liere dich/ ij
Wenn ich die süssen wort/die ich offt hab gehort/
Die ade lichen blick/dardurch *Amor* sein strick/ ij
Darüb hertzlieb gedenck/wie hart mich dieses kreuckt/



wie wird mir müssn geschehen/weñ ich dich nicht kã sehen/ ij
nicht mher werd können hören/so ist mit mir verloren/
an mich thet erstlich werffen/thũ mir mein leiden scherfen/ ij
vnd las dir gehn zu hertzen/mein kümerlichen schmertzen/



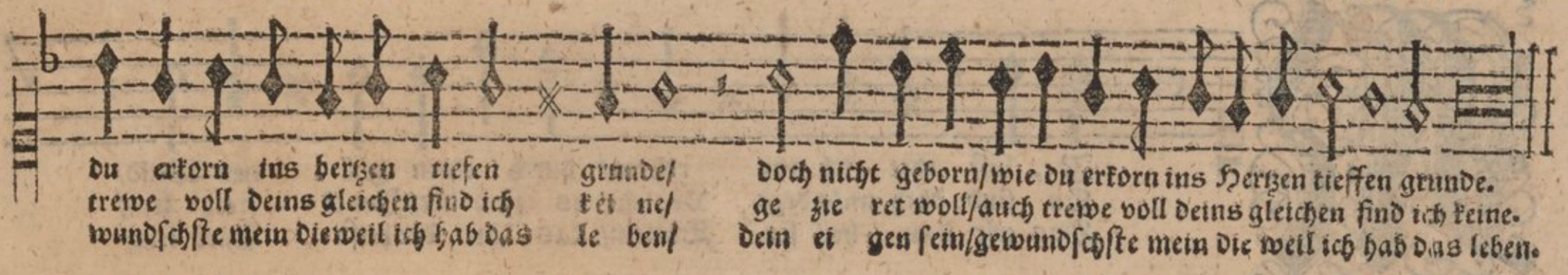
mich dünckt bey all mein sinnen/ich werd die lieb verbrinnen. ij
mich dünckt bey all mein sinnen/ich werd die lieb verbrinnen.
mich dünckt bey all mein sinnen/ich werd die lieb verbrinnen. ij
doch bhalts bey dir al leine/du weist woll wen ich meine.

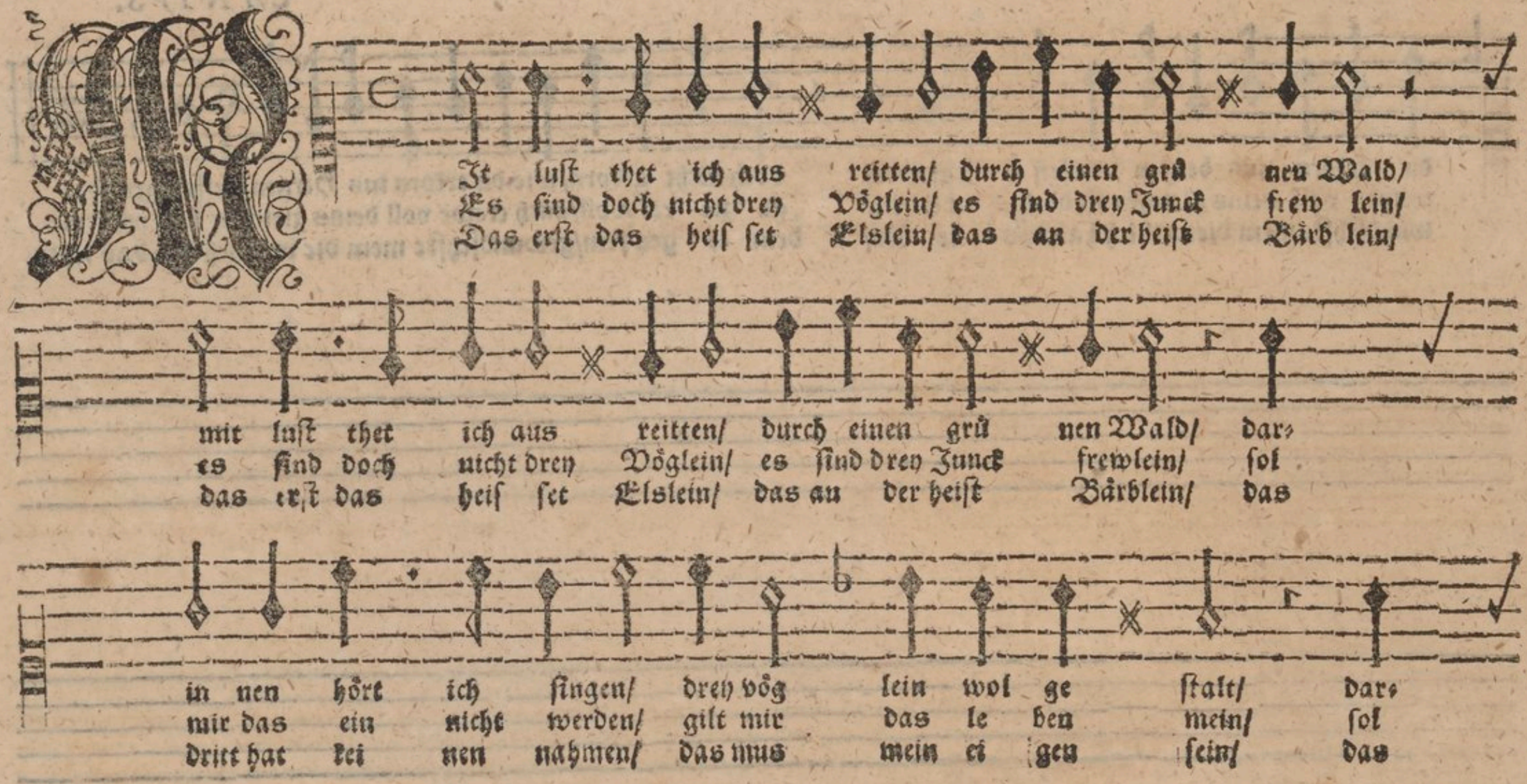
Ch Megdlin fein las dir das wolge fallen/ ohn falschen
Mit grosser gier steht mein sehn lichs ver langen/ le ben mit
Ich bins gewis das dein Hertz lich be gie ren/ wie du mit

schein/ das ich dich lieb für al len/ Viel schöner kindt auff
dir/ dann du mich hart ge fan gen/ durch zucht vnd ehr freundt-
vleis/ den Eh lign stand mügst zie ren/ da rumb ich mich zu

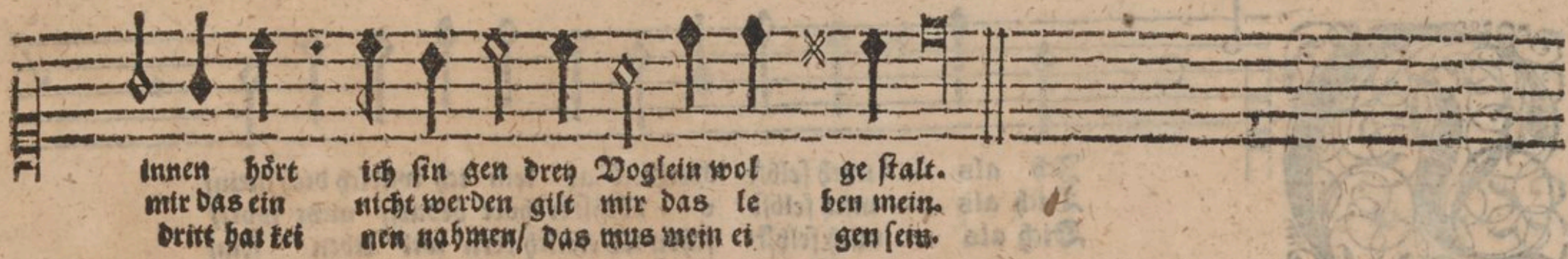
Erd man findt/ das manchem bringet wunder/ doch nit geborn/ wie
lich ge berdt/ da mit du dann al lei ne/ ge zie ret wol/ auch
Gott ver pflicht/ vnd mich gentz lich er ge ben/ dein ei gen sein/ ge-

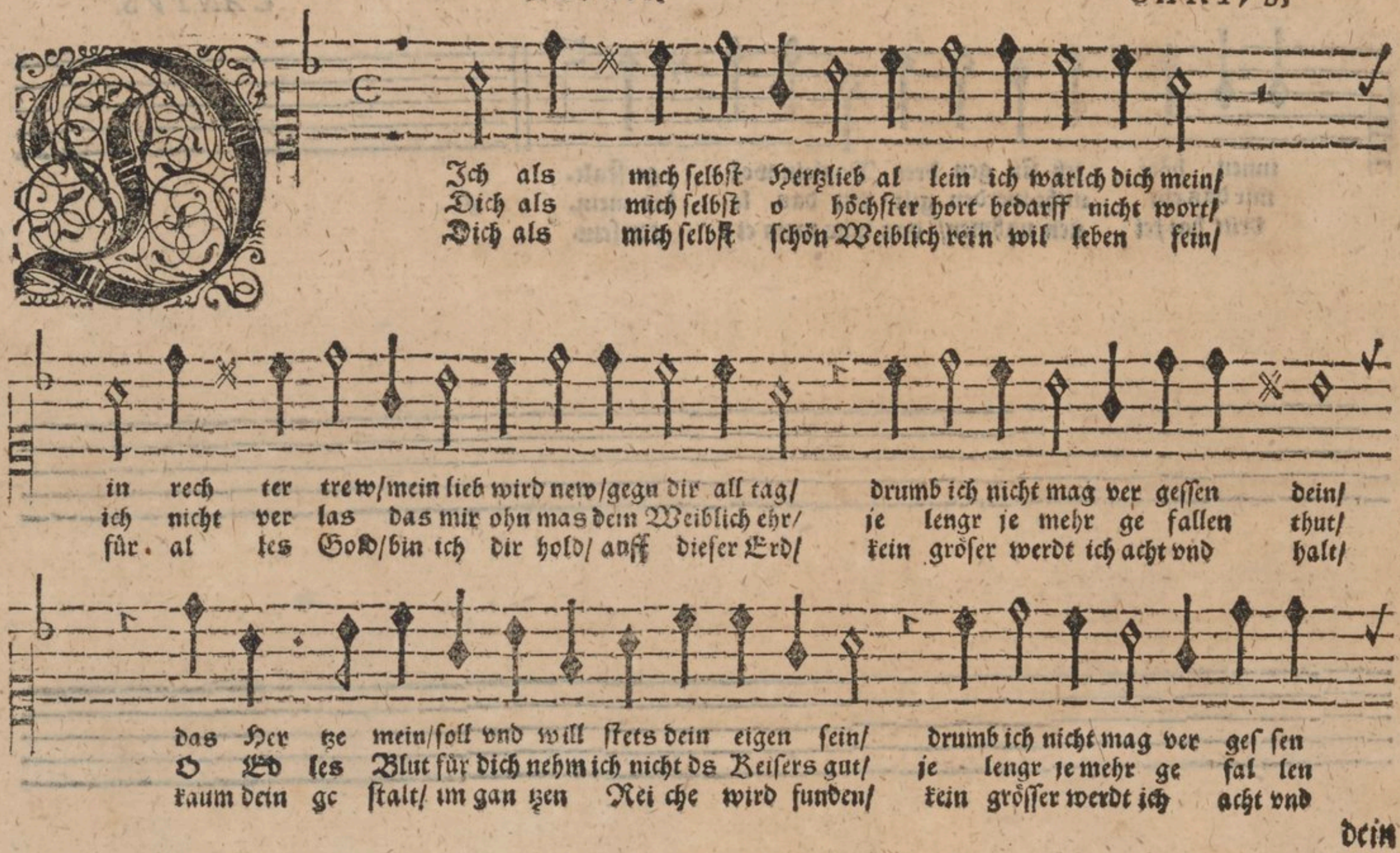
du


du erkorn ins hertzen tiefen grunde/ doch nicht geborn/wie du erkorn ins Hertzen tieffen grunde.
trewe voll deins gleichen find ich kei ne/ ge zie ret woll/auch trewe voll deins gleichen find ich keine.
wundschste mein dieweil ich hab das le ben/ dein ei gen sein/gewundschste mein die weil ich hab das leben.

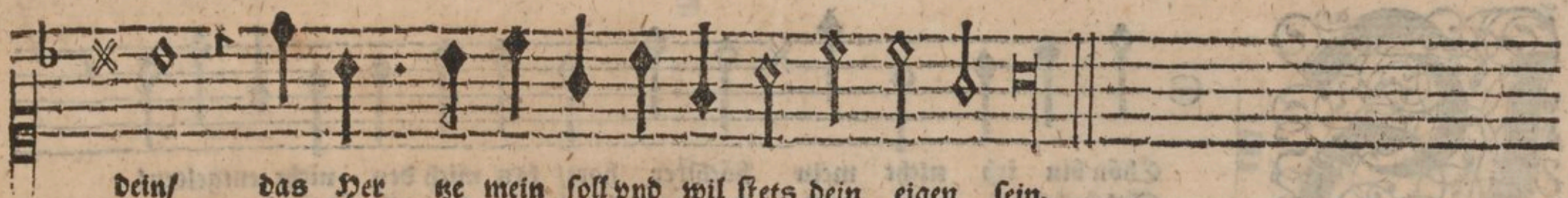

Jt lust thet ich aus reitten/ durch einen grü nen Wald/
Es sind doch nicht drey Vöglein/ es sind drey Junck frew lein/
Das erst das heis set Elslein/ das an der heist Bärb lein/
mit lust thet ich aus reitten/ durch einen grü nen Wald/ dar-
es sind doch nicht drey Vöglein/ es sind drey Junck frewlein/ sol
das erst das heis set Elslein/ das an der heist Bärblein/ das
in nen hört ich singen/ drey vög lein wol ge stalt/ dar-
mir das ein nicht werden/ gilt mir das le ben mein/ sol
dritt hat lei nen nahmen/ das mus mein ei gen sein/ das

innen

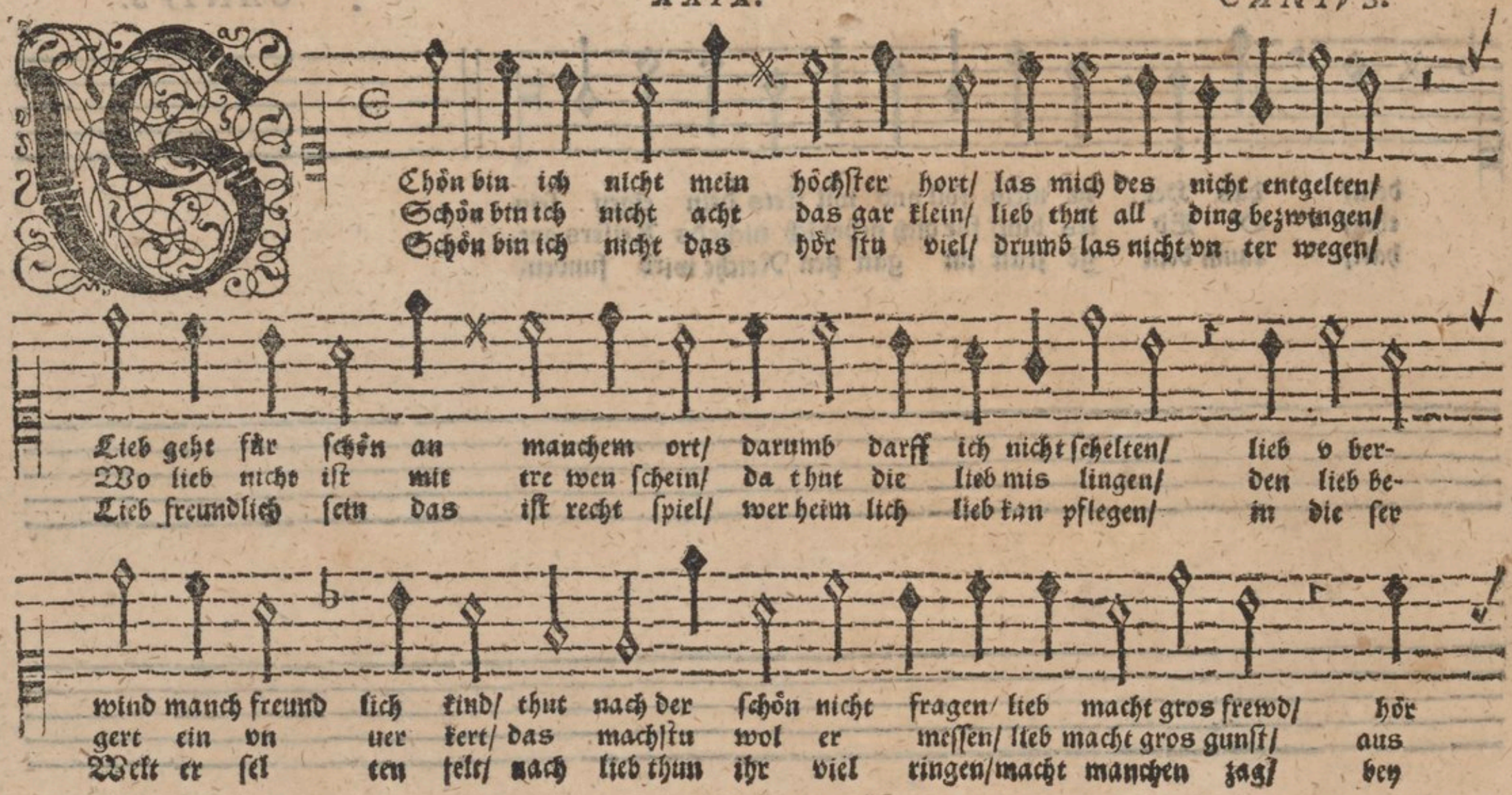

innen hört ich sin gen drey Voglein wol ge stalt.
mir das ein nicht werden gilt mir das le ben mein.
dritt hat kei nen nahmen/ das mus mein ei gen sein.

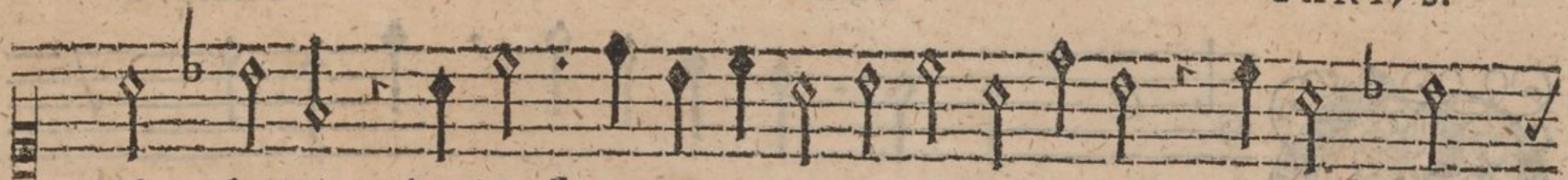

Ich als mich selbst Hertzlieb al lein ich warlch dich mein/
Dich als mich selbst o höchster hort bedarff nicht wort/
Dich als mich selbst schön Weiblich rein wil leben fein/
in rech ter trew/mein lieb wird new/gegn dir all tag/ drumb ich nicht mag ver gessen dein/
ich nicht ver las das mir ohn mas dem Weiblich ehr/ je lengr je mehr ge fallen thut/
für. al les Gold/bin ich dir hold/ auff dieser Erd/ kein gröser werdt ich acht vnd halt/
das Her tze mein/soll vnd will stets dein eigen sein/ drumb ich nicht mag ver ges sen
O Ed les Blut für dich nehm ich nicht ds Keisers gut/ je lengr je mehr ge fal len
kaum dein ge stalt/ im gan tzen Rei che wird funden/ kein grösser werdt ich acht vnd

dein

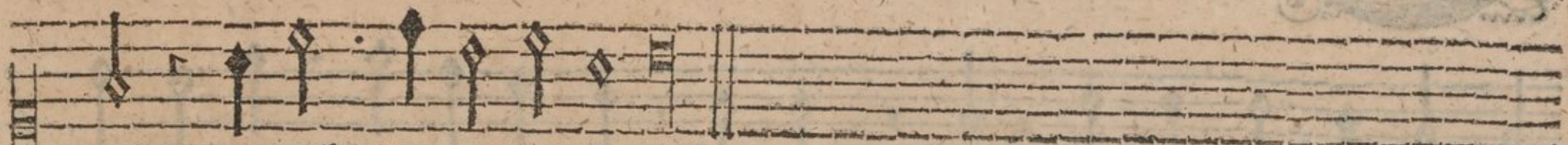


dein/ das Her tze mein soll vnd wil stets dein eigen sein.
thut/ O Ed les blut/ für dich nehm ich nicht ds Keisers gut.
halt/ kaum dein ge stalt im gan tzen Reiche wird funden.


Chön bin ich nicht mein höchster hort/ las mich des nicht entgelten/
Schön bin ich nicht acht das gar klein/ lieb thut all ding bezwingen/
Schön bin ich nicht das hör stu viel/ drumb las nicht vn ter wegen/
Lieb geht für schön an manchem ort/ darumb darff ich nicht schelten/ lieb v ber-
Wo lieb nicht ist mit tre wen schein/ da thut die lieb mis lingen/ den lieb be-
Lieb freundlich sein das ist recht spiel/ wer heim lich lieb kan pflegen/ in die ser
wind manch freund lich kind/ thut nach der schön nicht fragen/ lieb macht gros frewd/ hör
gert ein vn uer kert/ das machstu wol er messen/ lieb macht gros gunst/ aus
Welt er sel ten felt/ nach lieb thun ihr viel ringen/macht manchen zagl bey



ich al zeit/ drumb darff ichs mit dir wagen/ lieb macht gros frewd/ hör ich al-
her tzen brunst/ hat mir mein Hertz be ses sen/ lieb macht gros gunst/ aus her tzen
nacht vnd tag/ al so thustu mich zwingen/ macht manchen zag/ bey nacht vnd



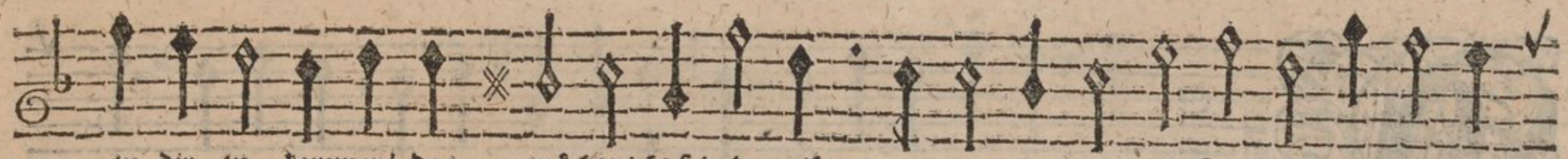
zeit/ drumb darff ichs mit dir wagen.
brunst/ hatt mir mein Hertz be ses sen.
tag/ al so thu stu mich zwingen.

Hn dich kan ich nicht fre wen mich/ sind
Auff die ser Erd kein hö hers werd/hab
Ach ed le frucht ver lan gens sucht/nimb

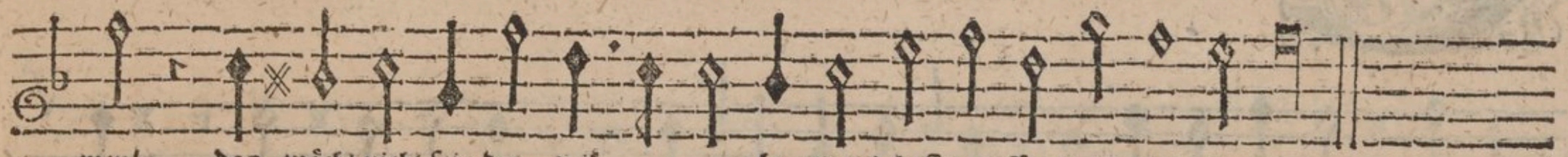
du mich hast ge fan gen/ streng fast behafft ist all mein krafft/ Hertz/
ich in mei nem her tzen/ frewd/wonn/ vnd lust/ wer als vmb sonst/wendst
hin vnd es be hen de/ nim mich allein sonst an ders kein/ ich

sinn/auch gmüt durch gangen/ mit steter lieb das hab ich üb/ mit vleis
du mir nicht den schertzen/ darumb Junckfraw ge denck vnd schaw hab vleis
bitt mein schmertzen wen des den ich dihn dir gantz mit be gir/ dir all

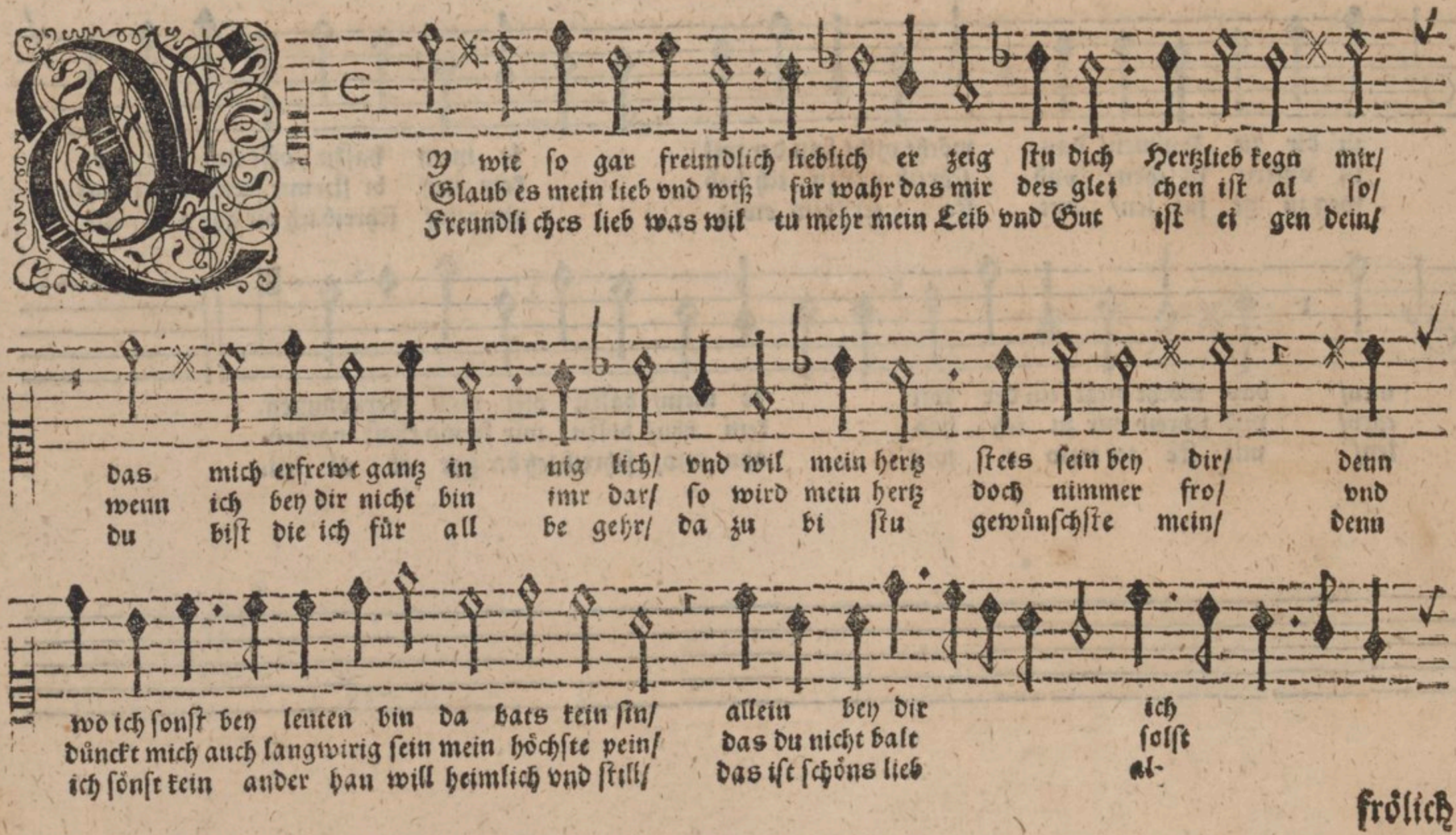
zu dir



zu dir zu kommen/ das möcht nicht sein der wil le mein hastu offt wol ver no-
in vnsern sa chen/ vnd schreib mir zu ich hab kein rhu/ bi stu mir frewd thust ma-
weg zu ge fal len/ mit ste ter trew ewig ohn rew/ schreib ich dir gar ob al-



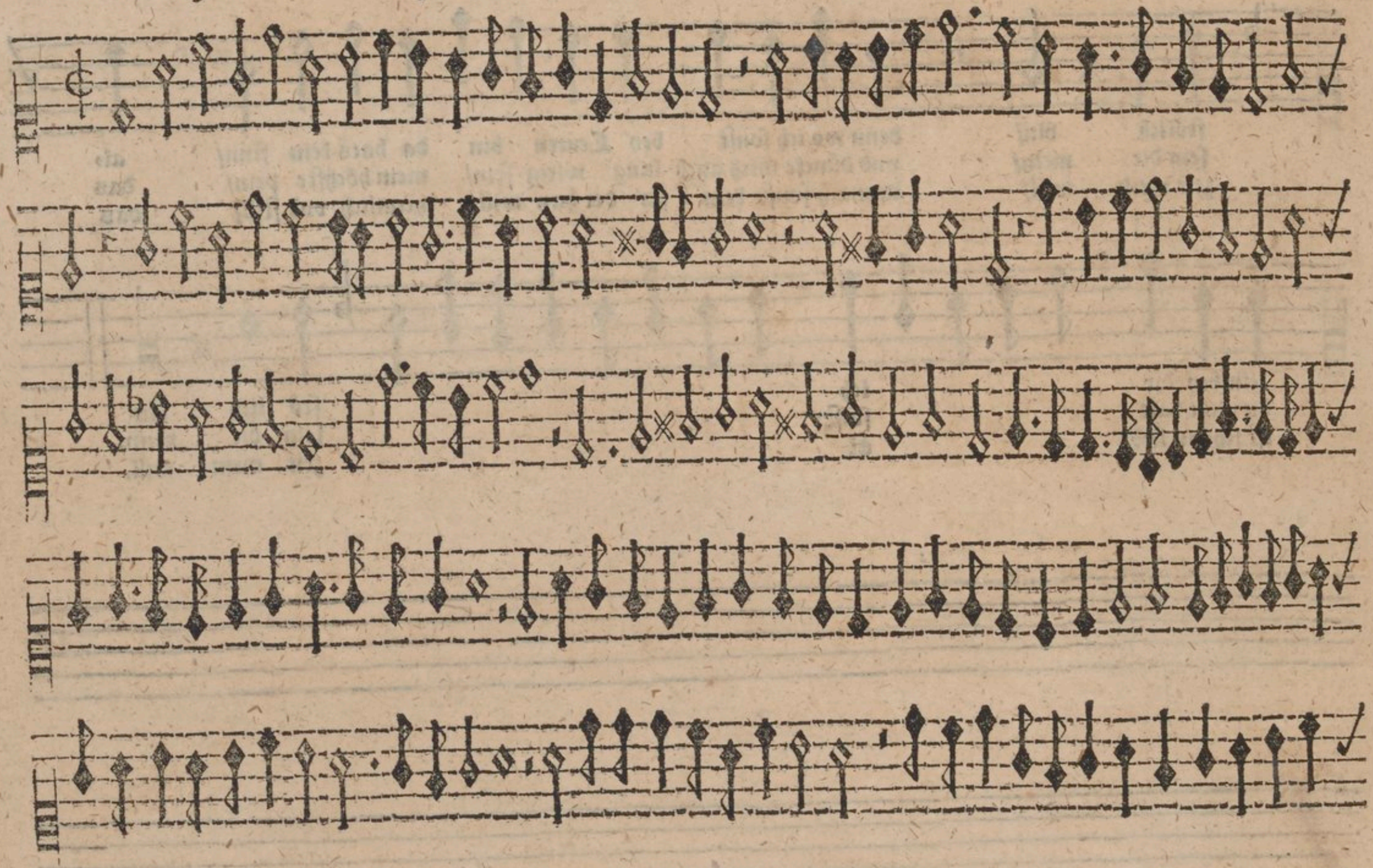
men/ das möcht nicht sein der wil le mein/ hastu offt woll vernommen.
chen/ vnd schreib mir zu ich hab kein rhu/ bi stu mir frewd thust machen.
len/ mit ste ter trew e wig ohn rew/ schreib ich dir gar ob al len.

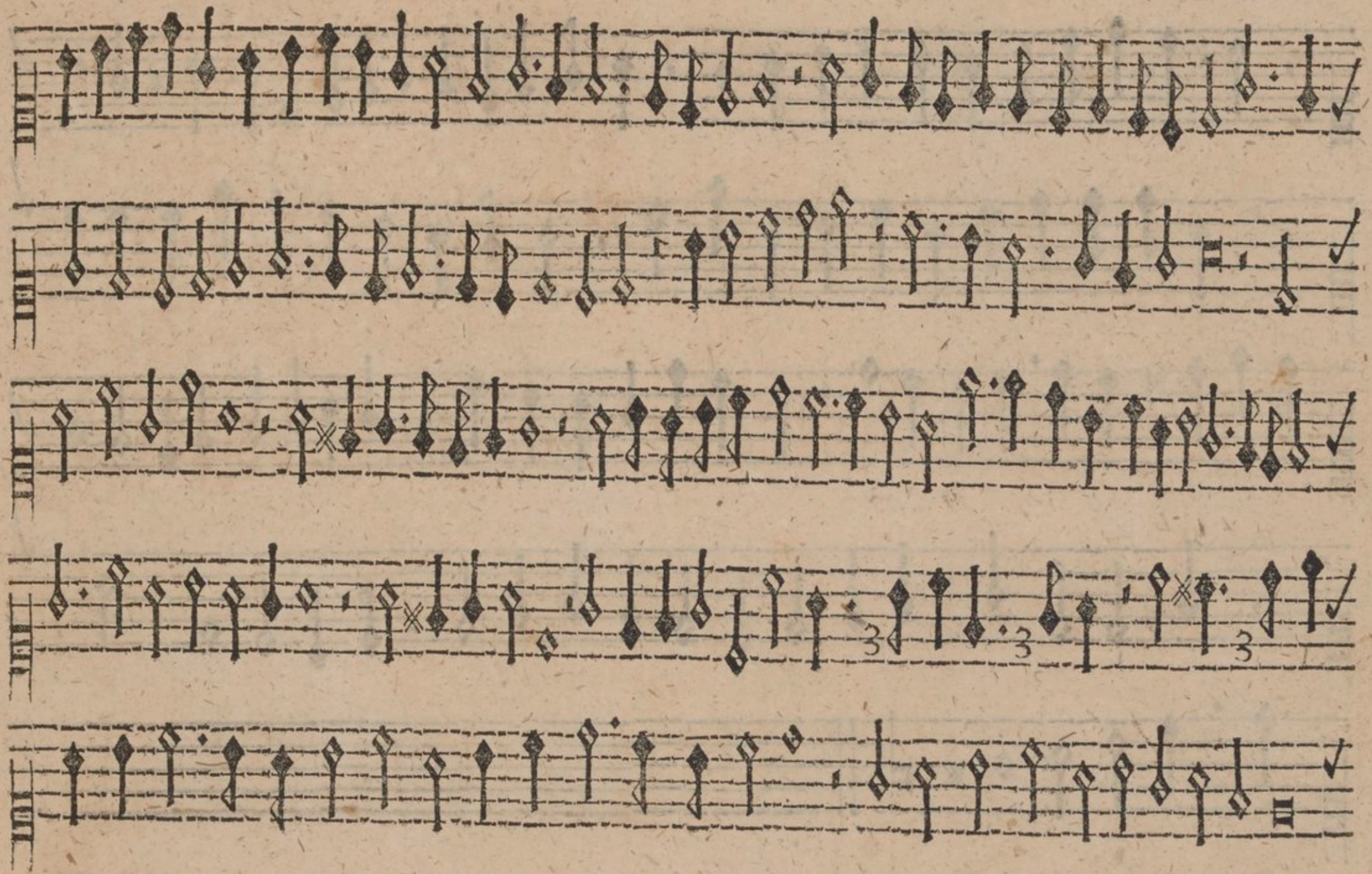

Y wie so gar freundlich lieblich er zeig stu dich Hertzlieb kegn mir/
Glaub es mein lieb vnd wiß für wahr das mir des glei chen ist al so/
Freundli ches lieb was wil tu mehr mein Leib vnd Gut ist ei gen dein/
das mich erfrewt gantz in nig lich/ vnd wil mein hertz stets sein bey dir/ denn
wenn ich bey dir nicht bin imr dar/ so wird mein hertz doch nimmer fro/ vnd
du bist die ich für all be gehr/ da zu bi stu gewünschste mein/ denn
wo ich sonst bey leuten bin da bats kein sin/ allein bey dir ich
dünckt mich auch langwirig sein mein höchste pein/ das du nicht balt solst
ich sönst kein ander han will heimlich vnd still/ das ist schöns lieb al-

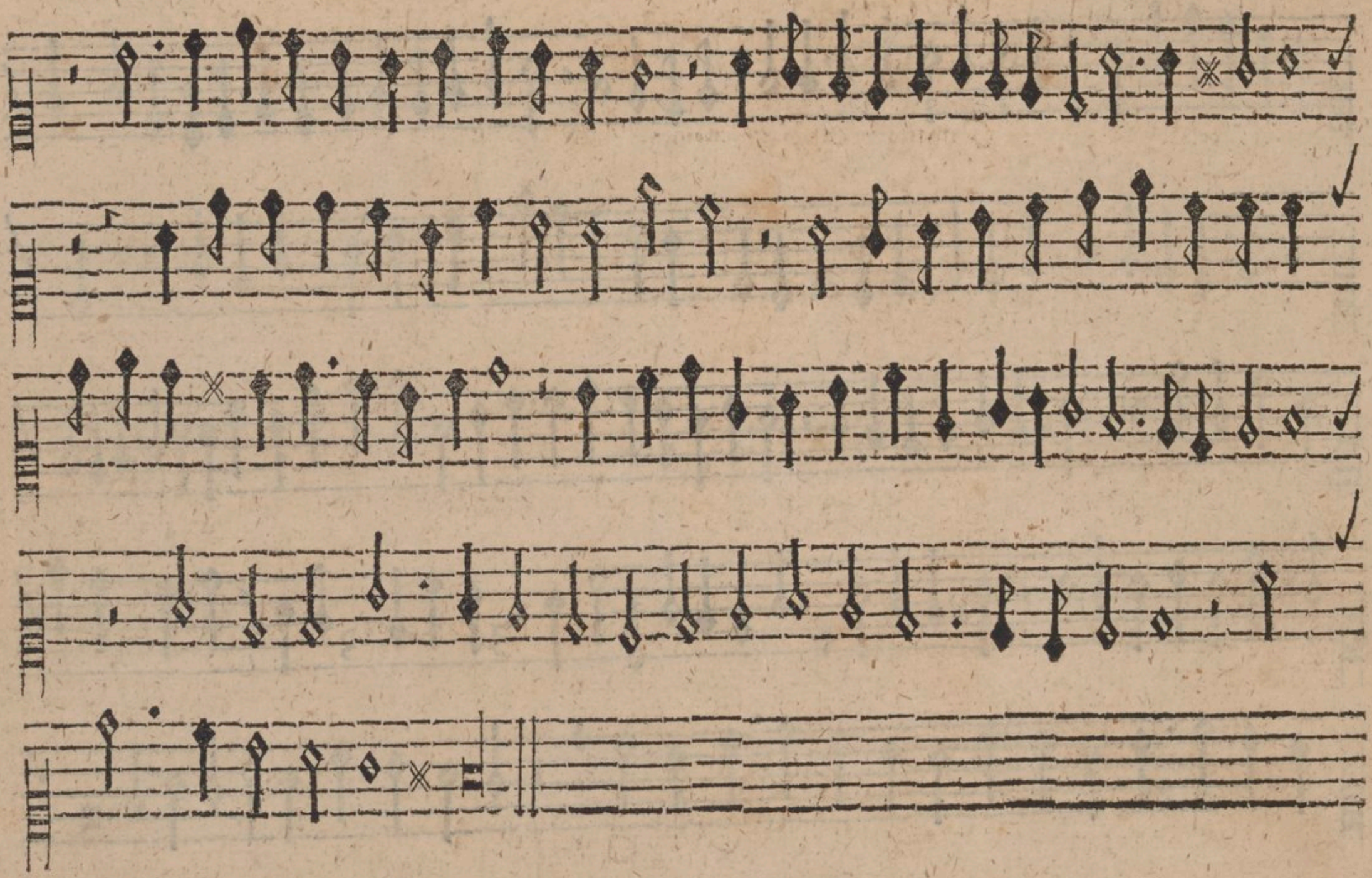
frölich

frölich bin/ denn wo ich sonst bey Leuten bin da hats kein sinn/ als
sein die mein/ vnd dünckt mich auch lang wirig sein/ mein höchste pein/ das
zeit mein will/ denn ich sonst kein an der han will/ heimlich vnd still/ das

lein bey dir ich fröl lich bin.
du nicht balt solst sein die mein.
ist schöns lieb al- zeit mein will.







Cantate Domino canticum nouum laus eius in Ecclesia sanctorum Lætetur

re

Israel in eo qui fecit eum et filiæ Sion exultent in rege suo

laudent nomen eius in choro in tympano et psalterio psallant ei Quia

bene placitum est domino in populo suo et exultabit mansuetos in sa-

lutem exultabunt sancti in gloria in gloria lætabuntur

lætabun tur in cubilibus suis exulta tio nes de i in

manibus eorum et gladij ancipites in manibus eorum Ad faciendam vin-

dictam in nationibus increpationes in po pulis Ad

alligandos reges eorum in compedibus & nobiles eorum in manibus ferreis

ferreis Ut faciant in eis iudicium conscri ptum Gloria hæc est

Gloria ~~hæc est~~ Omnibus sanctis e —ius Gloria hæc est omnibus sanctis e-

ius Omnibus sanctis eius

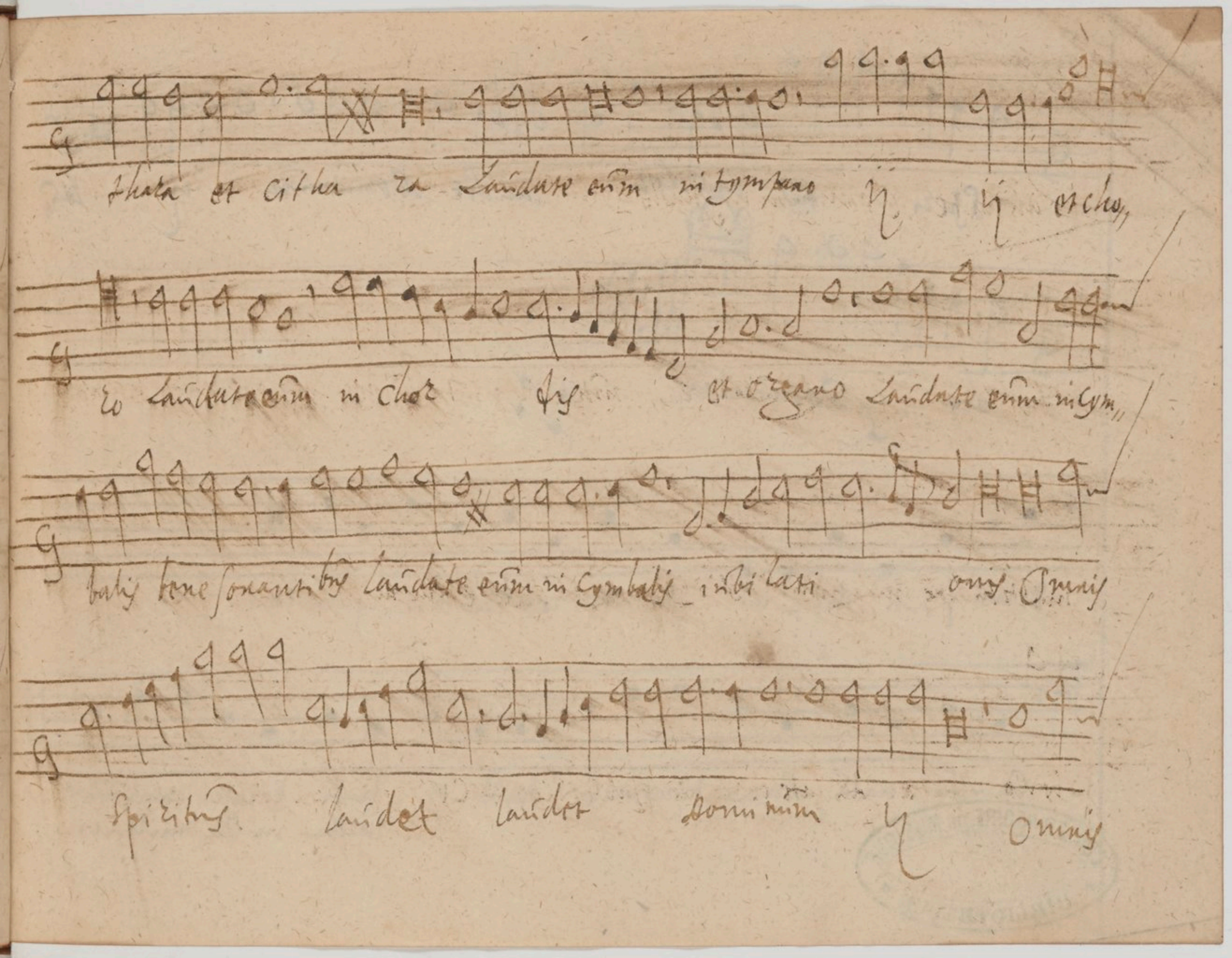
Secunda pars.

laudate Dominum in sanctis eius laudate eum in firmamento virtutis

eius e,, ius laudate e,, um in virtutibus eius laudate eum secundum

multitudinem magnitudinis eius laudate e um in sono tu fa

in sono tubae laudate eum in psalterio et cy thara et ci


Thuba et Cithara Laudate eum in tympano et choro,
Laudate eum in chor et organo Laudate eum in cym,
balis bene sonantibus Laudate eum in cymbalis iubilationis omnis Spiritus
laudet laudet Dominum omnis

Spiri tus laudet laudet Dominum in laud

dat Dominum

Dormi fi_li dor_mi Ma_ter cantat uni_genito

Pa_ter nato clamant parvulo Milli_es tibi laudes canimus
Mille mille millies.

CONSERVATOIRE DE MUSIQUE
BIBLIOTHÈQUE

CANTATE DOMINO

DORMI FILI

30426

EDER
588
Rés
459

Titre : [Das Erste Buch Newer Lustiger, und Höfflicher Weltlicher Lieder mit 4. u. 5 St]

Auteur : Mancinus, Thomas (1550-1611?). Compositeur Ne voir que les résultats de cet auteur

Éditeur : J. Lucius (Helmstedt)

Date d'édition : 1588

Type : Genre musical : divers

Format : application/pdf

Format : Nombre total de vues : 77

Description : Appartient à l'ensemble documentaire : RISMImp

Droits : domaine public

Droits : public domain

Source : Bibliothèque nationale de France , département Musique, RES-752

Relation : http://catalogue. bnf .fr/ark:/12148/cb39788813z

Provenance : Bibliothèque nationale de France

Date de mise en ligne : 26/10/2015